



Veranstaltungen im September in Lugau und . . .



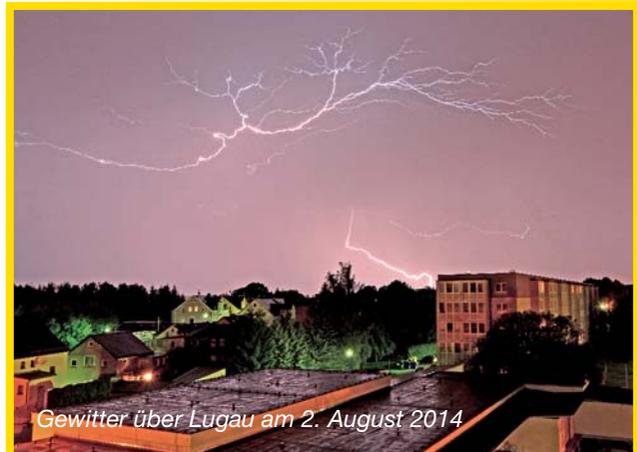
Erlbach-Kirchberg



- **Herbstfest**
- **Tag des offenen Denkmals**
- **Ausstellung Einblicke**
- **Lesung mit Weinverkostung**
- **Konzert der Don Kosaken**
- **Herbstwanderung**
- **Gedenkveranstaltung**
- **Vorträge**
- **Mode & Show**



Natur pur in Lugau Fotos: Bernd Franke



Kultur und Freizeit

**Das war die Lugauer Sommernacht 2014!
– Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer –**



Kultur und Freizeit

**Das war die Lugauer Sommernacht 2014!
– Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer –**



Kultur und Freizeit

Einladung zum 100. Geburtstag unseres Rathauses !

Am 11. und 12. Oktober 2014 feiern wir den 100. Geburtstag unseres Rathauses. Im Oktober 1914 wurde es feierlich eingeweiht.

10. Oktober 2014

19:00 Uhr Rathauskonzert mit „Harmonovous“

11. Oktober 2014

14:00–18:00 Uhr Tag der offenen Tür mit kleinem Markt, Kinderanimation

19:00 Uhr Tanz mit „Change“

21:30 Uhr Feuerwerk auf dem Marktplatz

12. Oktober 2014

13:00–17:00 Uhr Tag der offenen Tür mit kleinem Markt, Kinderanimation

14:30 Uhr Historischer Einzug des Bürgermeisters und des Stadtrates ins Rathaus

15:00 Uhr Konzert mit dem Bergmusikcorps Freiberg

Außerdem gibt es in der „Villa Facius“ eine Ausstellung zum Thema „100 Jahre Rathaus“ zu sehen.



Händler für historischen Markt und Einzug gesucht!

Wir planen einen Markt im Stil des Jahres 1914, dem Jahr, in dem unser Rathaus gebaut wurde. Außerdem soll ein Historischer Einzug des Bürgermeisters und des Stadtrates ins Rathaus stattfinden. Hierzu suchen wir noch Händler, gern auch regionale Gewerbetreibende und Handwerker, die ihr Geschäft oder Unternehmen präsentieren wollen. Vielleicht gibt es Ihr Geschäft auch schon viele Jahre in Lugau oder in der Umgebung und Sie möchten zeigen wie es sich entwickelt hat? Oder Sie wollen zeigen, wie Ihr Geschäft zu Großvaters Zeiten handelte. Dann wäre es schön, wenn Sie mitmachen. Bitte melden Sie sich bei Frau Susann Hänel (Telefon: 900790).

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014



Der Verein Haltestelle zu Ursprung e. V. lädt am Nachmittag zur Besichtigung des denkmalgeschützten Haltestellengebäudes ein. Außerdem sorgt die Bäckerei Seifert mit ihrem Verkaufswagen für Speisen und Getränke.

Sportler, Spaziergänger und Wanderfreunde können sich künftig jeden Samstag ab 13:00 Uhr und sonntags ab 11:00 Uhr am Imbisswagen stärken.

In der Villa Facius bietet sich von 14:00 bis 17:00 Uhr die allerletzte Möglichkeit, die Kunstaussstellung

„Einblicke – Sammlung erzgebirgischer Landschaftskunst“

zu bestaunen.



Kurt Teubner, Erzgebirglandschaft, 1961, Öl auf Papp

Kulturzentrum „Villa Vacius“



Bibliothek: Telefon: 900790
Museum: Telefon: 900792

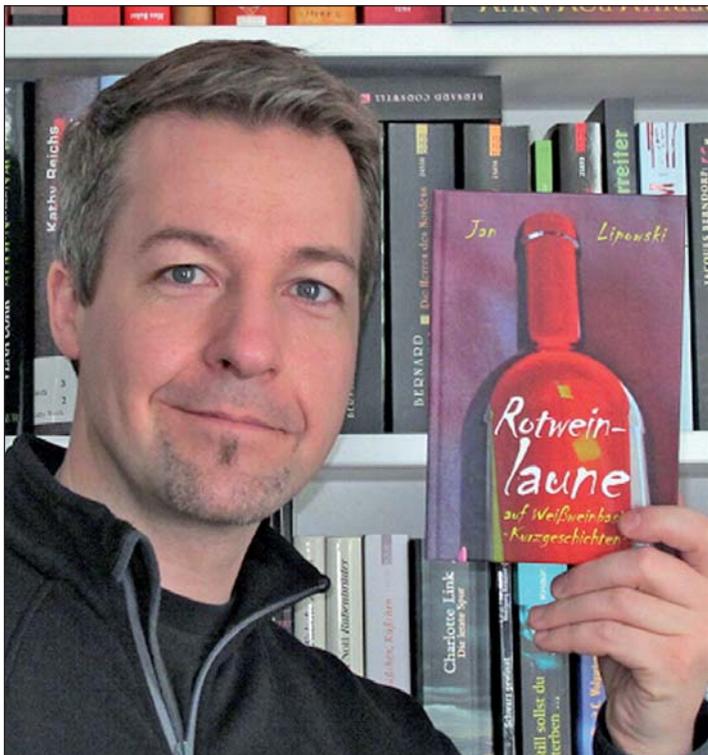
Letzte Chance!

Nur noch bis zum 14. September 2014 –
Ausstellung „Einblicke – Erzgebirgische Landschaftskunst“
 Die Wanderausstellung „Einblicke“ ist neu konzipiert und wird in der Villa Facius erstmals gezeigt. Damit wird ein repräsentativer Querschnitt aus dem Bestand der Sammlung Erzgebirgischer Landschaftskunst vorgestellt. Die Ausstellung umfasst Holzschnitte, Lithografien, Aquarelle und Zeichnungen von Künstlern wie z. B. Walter Arnold, Werner Franz, Klaus Hirsch, Arthur Kupfer, Rudolf Manuwald, Friedrich Näser, Kurt Teubner und Karl-Heinz Westenburger.

Öffnungszeiten:
 Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr; Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Eintritt: 2 Euro, erm. 1 Euro



Freitag, den 05. September 2014
Beginn: 18:00 Uhr
Eintritt: frei
Lesung mit Weinverkostung
Jan Lipowski: „Rotweinlaune auf Weißweinbasis“



„**Rotweinlaune?** – Mit feiner Beobachtungsgabe und hoher Pointendichte verarbeitet Jan Lipowski den vermeintlich langweiligen Alltag zu hochgradig unterhaltsamen Kurzgeschichten sowie federleichten Prosaschnipseln, die beste Laune und viel Freude versprechen, denn: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“

(Charly Chaplin)
 (Quelle: www.guc-verlag.de)

- „Hochprozentig gute Laune“ (Freie Presse)
- „Jan Lipowski sorgt mit Humor für gute (Rotwein-)Laune!“ (Wochenspiegel Sachsen)
- „...amüsante Kurzgeschichten“ (Uni aktuell)
- „...feine Literarische Form“ (Stadtmagazin BLITZ!)

Für gute Rotweinlaune sorgt Weinhändler Herr Handel aus Gersdorf.

Öffnungszeiten

Villa Facius, Hohensteiner Straße 2,09385 Lugau

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790
 Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
 Freitag 13:00–18:00 Uhr
 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
- Museum, Tel. 037295/900792
 Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
 Sonntag 14:00–17:00 Uhr

Herbstfest

Erlbach  Kirchberg

13. Sept. 2014, 19 Uhr
im Badgelände

Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt

**EINTRITT
FREI!**

LIVE-MUSIK mit

**ECKE
BAUER &**

BAUER  PLAY

HITS DER SECHZIGER,
SIEBZIGER UND
ACHTZIGER JAHRE



Informationen des Bürgermeisters



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 27. September, von 9:00 bis 11:00 Uhr**, für Sie im Rathaus erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert
Bürgermeister

**Das war die Lugauer Sommernacht 2014!
– Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer –**



Sommernacht 2014, großer Erfolg!

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, sehr geehrte Gäste, die 7. Lugauer Sommernacht war eine wunderschöne Veranstaltung und für unsere Stadt wieder Mal ein großer Erfolg! Als Bürgermeister von Lugau, möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und den Einsatz herzlich bedanken. Das Besondere an diesem Fest ist, dass Vereine, Gewerbetreibende, Unternehmen, Privatpersonen und Stadtverwaltung zusammenwirken und so zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Die viele Mühe im Vorfeld und an dem Tag selbst wurde noch zusätzlich durch bestes Wetter belohnt. Schönes Sommerwetter und milde Temperaturen bis in die späten Abendstunden machen eine Sommernacht schließlich erst perfekt.

Wir hatten in diesem Jahr wieder Glück und so waren viele tausend Menschen auf den Beinen und die Stimmung war hervorragend.

Ein herzliches Dankeschön geht somit an Sie, liebe Besucher, die an diesem Abend in unserer Stadt unterwegs waren und uns nun schon zum siebenten Mal die Treue gehalten haben. Ich bin sicher, dass der große Zuspruch für alle Mitwirkenden ein Ansporn sein wird, die nächste Sommernacht oder auch Sommernächte wieder gemeinsam in Angriff zu nehmen!

Vielen Dank noch einmal an alle und auf ein Wiedersehen zur 8. Sommernacht im Juli 2015!

Ihr Thomas Weikert



Aus dem Inhalt

INHALSVERZEICHNIS

- Lugauer Sommernacht 2
- Kultur und Freizeit 4
 - 100. Geburtstag Rathaus
 - Tag des offenen Denkmals

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

- 5
- Herbstfest Erlbach-Kirchberg 6
- Informationen des Bürgermeisters 7
 - Sprechstunde 7
 - Dankeschön Sommernacht 7

Amtliche Bekanntmachungen 9

- Einladung 2. Sitzung Stadtrat
- Einladung 1. Sitzung TA
- Bericht über die 1. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Informationen der Stadtverwaltung

- Das Gewerbeamt informiert 12
- Der Friedensrichter informiert 12
- Deutsche Rentenversicherung 12
- Nachruf
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 13
- Unterbringung von Flüchtlingen 13
- Oberschule am Steegenwald 14

Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 1. Sitzung des Ortschaftsrates 16
- Widmungen Lindeplatz 17

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren 18
- Herbstfest 18
- Dorfwettbewerb 18
- Herbstwanderung 18

Ortsteil Ursprung

Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 1. Sitzung des Ortschaftsrates 19

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren 19
- MITNETZ STROM informiert 19
- Simson- und Oldtimertreffen 20
- Gartenverein „Am Sportplatz“ 20

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau /

Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Bereitschaftsdienste 21
- Kirchennachrichten 22

- Evang. Montessori-Grundschule 24
- Sommernachtsverlosung 25
- Lea vertritt Sachsen 25

Vereinsmitteilungen

- DIE JOHANNITER Senioren 26
- Lust auf Volleyball 26
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ 26
- Volkssolidarität 26
- Kindergarten „Kinderland“ 27
- Ringerverein 28
- Lugauer Sportclub e.V. 29
- MSC Lugau e.V. 30

Wissenswertes / Termine

- poetische notizen 30
- Orientalischer Tanz 30
- Numismatischer Verein 30
- Ferkeltaxi 30
- Termine 31
- BERGBAUMUSEUM 32
- DPFA-Begegnungsatlas 33
- DAS STÜCK VOM GLÜCK 33
- Kultur- und Freizeitzentrum 34



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Donnerstag, dem **25. September 2014**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 11. September 2014**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 2. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 2. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 1. September 2014, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der SächsGemO
3. Verpflichtung von Stadträten
4. Auftragsvergaben
Umbau und Erweiterung des Gerätehauses der Feuerwehr Lugau, Poststraße 6
5. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 41/3 der Gemarkung Ursprung, Spielstraße 16, 09385 Lugau OT Ursprung
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 1. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 15. September 2014, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2012

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbau-gesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom **1. September 2014 bis zum 30. September 2014** in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

Bericht über die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Von der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Stadtratswahl geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Wahlprüfungsbescheid vom 27. Juni 2014 ist am 1. Juli 2014 eingegangen. Damit konnte die erste Sitzung des neu gewählten Stadtrates einberufen werden.

Am Montag, dem 4. August 2014, fand im Sitzungssaal des Rathauses die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden.

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der SächsGemO

Es war festzustellen, ob bei einem gewählten Stadtrat Hinderungsgründe nach § 32 der SächsGemO vorliegen und ob bei einem der Gewählten ein Ausschluss der Wählbarkeit nach § 31 der SächsGemO eingetreten ist. Falls beides nicht zutrifft, ist hierzu kein Beschluss zu fassen.

Alle Gewählten haben die Wahl angenommen und erklärt, dass keine Hinderungsgründe gemäß § 32 SächsGemO vorliegen.

2. Verpflichtung der Stadträte

Die Stadträte wurden gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO vom Bürgermeister öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet. Die Verpflichtung erfolgte nach Verlesen des Verpflichtungstextes durch Handschlag und die Worte:

„Ich gelobe,
dass ich Verfassung und Recht achten und verteidigen,
meine Pflichten als Stadtrat gewissenhaft erfüllen,
die Rechte der Stadt Lugau wahren
und ihr Wohl und das ihrer Einwohner
nach Kräften fördern werde.“

Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift angefertigt und übergeben.

3. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt gemäß § 54 Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung zwei Stadträte („aus seiner Mitte“) zu stellvertretenden Bürgermeistern.

Beschluss-Nr: 050/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt gemäß § 54 Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Lugau Herrn Klaus Küttner zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Beschluss-Nr: 051/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt gemäß § 54 Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Lugau Herrn Peter Mehner zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lugau.

Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Bestellung bzw. Berufung der Ausschussmitglieder

Auf der Grundlage der §§ 41–42 SächsGemO bestimmt die Hauptsatzung, dass ein beschließender Ausschuss (Technischer Ausschuss) gebildet wird (§ 6 der Hauptsatzung). Die Aufgaben des Ausschusses sind in der Hauptsatzung beschrieben (§ 7). Der Technische Ausschuss besteht aus neun Stadträten. Für jedes Ausschussmitglied ist ein persönlicher Stellvertreter zu benennen,

Amtliche Bekanntmachungen

der nicht schon Mitglied dieses Ausschusses ist. Die Zusammensetzung der Ausschüsse soll der Mandatsverteilung im Stadtrat entsprechen. Zusätzlich können in jeden beschließenden Ausschuss bis zu acht sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder berufen werden. Sie haben in den Ausschüssen Rede-, aber kein Stimmrecht. Diese Regelung der SächsGemO (§ 44 SächsGemO) ermöglicht es, Einwohner mit spezifischen Kenntnissen auf bestimmten Gebieten, die nicht Mitglied des Stadtrates sind, in die Arbeit einzubeziehen. Die Bindung an Parteien spielt dabei keine Rolle. Persönliche Vertreter für diese beratenden Mitglieder sind nicht zu benennen.

5. Bestellung von Stadträten zu Mitgliedern des Technischen Ausschusses

Beschluss-Nr: 052/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt folgende Stadträte zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Technischen Ausschusses:

Mitglied	Stellvertreter
Klaus Küttner	André Böhme
Wolfgang Kunz	Andreas Dietz
Jörg Kuschel	Sven Schimmel
Jan Kämpf	Peter Mehner
Monika Vogt	Klaus Tischendorf
Dietmar Gutsche	Bert Kunze
Annerose Aurich	Susann Schöniger
Marko Schüßler	Andreas Scheibner
Gisela Neumerkel	Christina Schreiter

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Berufung von sachkundigen Einwohnern zu beratenden Mitgliedern des Technischen Ausschusses

Beschluss-Nr: 053/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau beruft folgende sachkundige Einwohner zu beratenden Mitgliedern des Technischen Ausschusses:

Klaus Hirsch
Annett Mildner
Thomas Dietz
Bernd Kuschel
Ulf Winkler
Tom Kaden
René Seek
Konrad Schreiter

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“

Beschluss-Nr: 54/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau wählt folgende Stadträte zu Vertretern der Stadt Lugau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“ bzw. zu deren Stellvertretern:

Mitglied	Vertreter
André Böhme	Sven Schimmel
Bert Kunze	Klaus Tischendorf

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Beschluss-Nr: 055/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau wählt folgende Stadträte zu Vertretern der Stadt Lugau im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau bzw. zu deren Stellvertretern:

Vertreter	Stellvertreter
Andreas Dietz	Sven Schimmel
Jörg Kuschel	Peter Mehner
Annerose Aurich	Susann Schöniger
Klaus Tischendorf	Dietmar Gutsche
Andreas Scheibner	Gisela Neumerkel

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Bildung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO vom Gemeinderat widerruflich bestellt. Dabei gilt § 42 Abs. 2 SächsGemO entsprechend.

Beschluss-Nr: 056/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestellt folgende Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH:

Thomas Weikert
Peter Mehner
Sven Schimmel
Bert Kunze
Christina Schreiter

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Bildung eines zeitweiligen „Arbeitskreises Feuerwehr“.

Beschluss-Nr: 057/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau wählt folgende Stadträte zu Vertretern der Stadt Lugau im zeitweiligen „Arbeitskreis Feuerwehr“:

Sven Schimmel
Jan Kämpf
Bert Kunze
Klaus Tischendorf
Marko Schüßler
Andreas Scheibner

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

11. Bericht über die Haushaltslage

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte ein Sachbericht durch die stellvertretende Kämmerin und die Ausreichung einer Tischvorlage.

12. Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO)

Beschluss-Nr: 058/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsorleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Anlage

- lfd. Nr: 1
- Zuwendungsgeber: Gewerbeverein Lugau-Gersdorf, Stollberger Straße 7,09385 Lugau
- Datum: 19.06.2014

Amtliche Bekanntmachungen

- Art: Geldspende
- Spenden-Betrag: 310,00 Euro Bareinzahlung + 550,00 Euro Überweisung
- Begünstigter Zweck: Geldspende der Gewerbetreibenden (lt. Liste) zum Babytreffen 2014

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

13. Bestätigung der 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) „Grüne Stadtmitte“

Das überarbeitete Stadtentwicklungskonzept „Grüne Stadtmitte“ wurde zur Sitzung vorgestellt.

Beschluss-Nr: 059/2014:

Der Stadtrat der Stadt Lugau bestätigt die 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) „Grüne Stadtmitte“ gemäß § 171b Ziffer 2 BauGB (Baugesetzbuch).

Den darin formulierten Aufwertungszielen sowie dem Maßnahmenkonzept mit den Schwerpunktmaßnahmen wird die Zustimmung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig (bei 3 x Befangenheit) angenommen.

14. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wiesenweg“ auf dem Flurstück 419 der Gemarkung Ursprung, Am Hirschgrund 13, 09385 Lugau OT Ursprung

Beschluss-Nr: 060/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Herrn Lars Gebhardt auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wiesenweg“ in Bezug auf die Bebauungsform, anstelle eines Einzel- oder Doppelhauses eine Garage, der Dachform, anstelle eines Sattel- oder Krüppelwalmdaches ein Flachdach, sowie einer Verringerung der Baugrenze zum Wendehammer von 7 Metern auf 3 Meter auf dem Flurstück 419 der Gemarkung Ursprung, Am Hirschgrund, 09385 Lugau OT Ursprung, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

15. Antrag auf Errichtung einer Pkw-Doppelgarage auf dem Flurstück 419 der Gemarkung Ursprung, Am Hirschgrund 13, 09385 Lugau OT Ursprung

Beschluss-Nr: 061/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Lars Gebhardt auf Errichtung einer Pkw-Doppelgarage auf dem Flurstück 419 der Gemarkung Ursprung, Am Hirschgrund, 09385 Lugau OT Ursprung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

16. Antrag auf Errichtung einer Seniorenwohnanlage auf dem Flurstück 399/40 der Gemarkung Lugau, Sallaaminer Straße 77, 09385 Lugau

Beschluss-Nr: 062/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der HSW GmbH auf Errichtung einer Seniorenwohnanlage auf dem Flurstück 399/40 der Gemarkung Lugau, Sallaaminer Straße 77, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

17. Antrag auf Errichtung eines Nebengebäudes mit Garage im Untergeschoss auf dem Flurstück 523/1 der Gemarkung Lugau, Südstraße 14, 09385 Lugau

Beschluss-Nr: 063/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Ronny Schott auf Errichtung eines Nebengebäudes mit Garage im Untergeschoss auf dem Flurstück 523/1 der Gemarkung Lugau, Südstraße 14, 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

18. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 294/15 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Beschluss-Nr: 064/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid der Hausbau GmbH Niederdorf auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 294/15 der Gemarkung Kirchberg, Alte Straße, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

19. Beschlussfassung zur Widmung eines Teilbereichs des Lindeplatzes in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg, Flurstück 36/3 (Teilfläche) der Gemarkung Erlbach

Gesetzliche Grundlage für die Widmung einer Straße, eines Weges und Platzes ist § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93). Da der vorhandene Platz von der Öffentlichkeit genutzt wird, soll nun mit der Widmung die Öffentlichkeit des Platzes für die Zukunft gesichert werden. Widmung ist nach § 6 SächsStrG eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft eines beschränkt öffentlichen Weges und Platzes erhalten.

Beschluss-Nr: 065/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der Widmung des Platzes „Lindeplatz“ in 09385 Lugau, OT Erlbach-Kirchberg, Flurstück 36/3 (Teilfläche) der Gemarkung Erlbach, nach § 6 SächsStrG vom 21. Januar 1993 entsprechend der vorliegenden Verfügung als beschränkt öffentlicher Weg und Platz zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Verfügung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

20. Beschlussfassung zur Widmung eines Teilbereichs des Lindeplatzes in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Flurstück 36/3 (Teilfläche), 36/5 (Teilfläche), 36/6 der Gemarkung Erlbach

Beschluss: 066/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der Widmung des Platzes „Lindeplatz“ in 09385 Lugau, OT Erlbach-Kirchberg, Flurstücke 36/3 (Teilfläche), 36/5 (Teilfläche), 36/6 der Gemarkung Erlbach, nach § 6 SächsStrG vom 21. Januar 1993 entsprechend der vorliegenden Verfügung als beschränkt öffentlicher Weg und Platz zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Verfügung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

21. Vergabe der Leistung „Erstellung der LEADER Entwicklungsstrategie“

Von 2007 bis 2013 lief die Förderperiode zur Integrierten Ländlichen Entwicklung. Dies betrifft die Vergabe von Fördermitteln der EU und des Freistaates Sachsen an ländliche Regionen. Dazu wurden Regionen gebildet. Lugau und Erlbach-Kirchberg waren in einer Region mit Oelsnitz und Hohndorf.

Nach Ablauf der Förderperiode gibt es nun eine neue Förderperi-

Amtliche Bekanntmachungen

ode von 2014 bis 2020. Die jetzigen ILE-Regionen „Tor zum Erzgebirge“ und „Lugau-Oelsnitzer Becken“ werden sich für die neue Förderperiode zusammenschließen. Jede Region muss sich für die neue Förderperiode wieder neu (jetzt als LEADER-) Region bewerben. Zudem ist eine Strategie, eine sog. LEADER Entwicklungsstrategie (LES) zu erstellen. Fördermittel können für die Erstellung der LES beantragt werden. Die Region hat eine Ausschreibung durchgeführt. Die vorgenannten Kosten werden zu 75 % gefördert und auf die betreffenden Kommunen (Einwohnerschlüssel) aufgeteilt.

Beschluss-Nr: 067/2014

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Beauftragung der Firma „die STEG – Stadtentwicklung GmbH“ mit der Erstellung einer LEADER Entwicklungsstrategie zu einer Bruttoangebotssumme von 64.567,91 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

22. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Neue Richtlinie Feuerwehrförderung
- „100 JAHRE RATHAUS“
- Entscheidungen der laufenden Verwaltung (mit Erläuterung und Begründung):
 - Antrag auf Nutzungsänderung von Wohnraum im Erdgeschoss zur gewerblichen Nutzung (Friseurgeschäft) auf dem Flurstück 594/8 der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 25
 - Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 545/18 der Gemarkung Lugau, Revierstraße
 - Antrag auf Errichtung eines Anbaus an ein Einfamilienhaus auf dem Flurstück 439/5 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 63b
- Dankeschön für die „tolle Sanierung“ des Voitelberges

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Das Gewerbeamt informiert

■ Folgende Gewerbe wurden im August 2014 in der Stadt Lugau gemeldet und sind mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

Firmeninhaber	Betriebsstätte	Tätigkeit	Beginn
Wolfram Korb	Chemnitzer Straße 80, 09385 Lugau Tel. 037295/3187 (neue Betriebsanschrift)	Raumausstatter	01.08.2014
Thomas Berthold	Chemnitzer Straße 1 09385 Lugau Tel. 037295/41814	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Floristik und mehr; Hochzeitsfloristik; Trauerfloristik	08.09.2014

Nachruf

Am 31. Juli 2014 verstarb im Alter von 62 Jahren

Herr Hans-Joachim Schimmel

Herr Schimmel gehörte von 1999 bis 2014 dem Lugauer Stadtrat an bzw. war in den Ausschüssen tätig. Sein ehrenamtliches Engagement galt immer dem Wohl der Stadt Lugau. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Friedensrichters am **25. September 2014** entfällt. Der nächste Termin ist für den 30. Oktober 2014 geplant.

Sprechstunde

der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am Dienstag, dem 23. September 2014, in der Zeit 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herrn Rolf Gansauge	geb. am 12. September 1944
Herrn Jürgen März	geb. am 17. September 1944
Herrn Gerald Frech	geb. am 24. September 1944
Frau Brigitte Junior	geb. am 26. September 1944
Frau Monika Nagel	geb. am 27. September 1944
Frau Gabriele Burkhardt	geb. am 30. September 1944
Frau Adelheid Zumer	geb. am 30. September 1944

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Heinz Wersig	geb. am 3. September 1939
Herrn Reinhard Gabriel	geb. am 10. September 1939
Herrn Reiner Oppe	geb. am 25. September 1939

■ zum 80. Geburtstag

Frau Christiane Nitzsche	geb. am 8. September 1934
Frau Inge Kosbab	geb. am 12. September 1934
Frau Erika Schubert	geb. am 13. September 1934
Frau Christa Lang	geb. am 17. September 1934
Frau Ruth März	geb. am 20. September 1934
Frau Ursula Hoffmann	geb. am 22. September 1934
Frau Brigitte Blechschmidt	geb. am 26. September 1934
Frau Christa Weißflog	geb. am 28. September 1934
Herrn Eberhard Landrock	geb. am 29. September 1934

■ zum 81. Geburtstag

Frau Hiltrud Gebhardt	geb. am 12. September 1933
Frau Herma Arnold	geb. am 13. September 1933
Frau Brunhilde Klose	geb. am 27. September 1933

■ zum 82. Geburtstag

Frau Emmi Lohs	geb. am 5. September 1932
Frau Thea Gerlach-Johne	geb. am 8. September 1932
Herrn Walter Dittmann	geb. am 9. September 1932
Frau Edith Richter	geb. am 17. September 1932
Herrn Rudolf Lägel	geb. am 25. September 1932
Herrn Gotthard Neubert	geb. am 28. September 1932

■ zum 83. Geburtstag

Herrn Reinhard Hoppe	geb. am 3. September 1931
Herrn Manfred Kefurt	geb. am 12. September 1931

Herrn Heinz Vogel	geb. am 12. September 1931
Herrn Manfred Adam	geb. am 13. September 1931
Herrn Walter Wienert	geb. am 17. September 1931
Herrn Hans Behr	geb. am 29. September 1931

■ zum 84. Geburtstag

Frau Annelore Müller	geb. am 3. September 1930
Frau Inge Uhlig	geb. am 10. September 1930
Herrn Karl Wesenberg	geb. am 29. September 1930

■ zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Leier	geb. am 13. September 1929
Frau Ruth Wetzels	geb. am 23. September 1929
Herrn Kurt Ziegenbalg	geb. am 26. September 1929

■ zum 86. Geburtstag

Frau Ruth Wendler	geb. am 6. September 1928
Frau Anna Neumann	geb. am 16. September 1928
Frau Lisa Reißig	geb. am 23. September 1928

■ zum 87. Geburtstag

Herrn Gottfried Mayinger	geb. am 24. September 1927
Frau Rita Meinel	geb. am 29. September 1927

■ zum 88. Geburtstag

Herrn Otto Worm	geb. am 18. September 1926
Frau Ingeburg Uhlig	geb. am 26. September 1926

■ zum 89. Geburtstag

Frau Waltraut Würffel	geb. am 8. September 1925
-----------------------	---------------------------

■ zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Klötzer	geb. am 7. September 1924
Frau Ruth Arold	geb. am 8. September 1924

■ zum 91. Geburtstag

Herrn Hans Reißig	geb. am 17. September 1923
-------------------	----------------------------

■ zum 94. Geburtstag

Frau Elfriede Schreiber	geb. am 19. September 1920
-------------------------	----------------------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Unterbringung von Flüchtlingen im Erzgebirgskreis

Die weiterhin angespannte politische Situation in den Ländern Nord- und Südafrikas, in Afghanistan, Iran und Pakistan aber auch in der Russischen Föderation sowie Syrien lassen die Anzahl der Flüchtlinge, die in der BRD um Asyl nachsuchen, weiter ansteigen.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat für den Freistaat Sachsen in diesem Jahr einen Anstieg der aufzunehmenden Asylbewerber auf über 7.200 Erstantragsteller prognostiziert.

Für die Unterbringung der Flüchtlinge während der Dauer des Asylverfahrens sind die Landkreise und kreisfreien Städte als untere Ausländerbehörde verpflichtet. Dem Erzgebirgskreis wird auf Basis der aktuellen Prognose des BAMF für das Jahr 2014 die Aufnahme von 717 Personen durch die Zentrale Ausländerbehörde angekündigt. Die Tendenz wird als steigend eingeschätzt.

Die derzeitigen Unterbringungskapazitäten in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises sind bereits nahezu zu 100 % belegt. Gemeinsam mit den politischen Verantwortungsträgern des Erzgebirgskreises auf Landes- und Kommunalebene wird neben der Erweiterung der Gemeinschaftsunterkünfte die verstärkte dezentrale

Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnungen als eine zutiefst humanitäre Aufgabe angesehen. Wie bereits in vielen Städten und Gemeinden im Freistaat Sachsen wird auch in unserem Landkreis auf die Akzeptanz der Bürgerschaft unserer Städte und Gemeinden gesetzt. In unserer Gemeinde werden im Jahr 2014 auch Asylbewerber in Wohnungen untergebracht werden. Um diesen dezentralen Unterbringungsgedanken für Asylbewerber erfolgreich auch für die Zukunft bewältigen zu können, ist die untere Ausländerbehörde des Landratsamtes des Erzgebirgskreises auf unsere kommunale aktive Mithilfe angewiesen. Durch Einbindung in das vielfältige kommunale Leben kann für alle Seiten und Beteiligte ein akzeptables Miteinander organisiert und abgesichert werden. Wir bitten Sie ausdrücklich um Ihre aktive Hilfe und Akzeptanz.

Für Anfragen sowie mögliche Unterstützungsvorschläge steht Ihnen das Landratsamt Erzgebirgskreis, SG Migration und Personenstandswesen, Telefon-Nr. 03733/831-5218, Fax-Nr. 03733/831-5228, Mail: auslaenderbeoerde@kreis-erz.de, sowie Ihre Stadtverwaltung zur Verfügung.

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Be smart!

Unsere beiden achten Klassen waren unter den 222 sächsischen Klassen, die sich für die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Be smart – Don't start“ entschieden haben. Das bedeutete sechs Monate (fast) rauchfrei zu sein.

Da wir ein Tanzprojekt gesponsert bekamen, wurden wir zur Abschlussveranstaltung nach Dresden in Hygienemuseum eingeladen. Trotz großer Aufregung hat alles gut geklappt. Gut gefallen haben uns auch die anderen Kreativbeiträge. Nach einem Ausstellungsbesuch zum Thema Tanzen traten wir erleichtert und bereichert die Heimreise an.

Melanie, Noa-Christin, Lisa, Cheyenne, Anna, Josephine, Sarah, Liana, Maximilian, Piere, Marvin



Berufsorientierung – ganz praxisnah!

Am Dienstag, dem 8. Juli 2014, fand für die technikinteressierten Schüler der 7. Klassen der „Oberschule am Steegenwald“ Lugau ein ganz besonderer Wandertag statt.

Ziel war der Regionalverkehr Erzgebirge Niederlassung Lugau. In der Werkstatt an der Facius-Villa wurden wir in Arbeitsgruppen aufgeteilt und uns wurden verschiedene Bereiche anschaulich erklärt.

Anhand eines Arbeitsblattes galt es, solchen physikalischen Grundvorgängen wie Hebelwirkung oder Temperaturmessung auf den Grund zu gehen.

Die Fragen, die gestellt wurden, konnten alle verständlich beantwortet werden.

Dann ging es auf eine kurze aber ganz besondere Busfahrt zum Betriebsteil Pflöckenstraße, wo wir die große Bushalle besichtigen konnten. Wir erfuhren viel über den Einsatz der Busse und den Beruf eines Busfahrers. Wir waren erstaunt, wie viele verschiedene Berufe man im Regionalverkehr Erzgebirge erlernen kann.

Sehr interessant war für uns die Arbeit der Waschstraße, die wir aus Passagiersicht im Bus erleben durften.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten, besonders beim Werkstattmeister Herrn Fehrmann für diesen abwechslungs- und lehrreichen Tag bedanken.

Lucy Klügel, Jenny Schwabe, Lisa Lindner



Die beiden sechsten Klassen besuchen die Synagoge und das Insektarium in Chemnitz



Für den 8. Juli 2014 hatten die Ethiklehrerin Frau Schmidt und die Biologielehrerin Frau Winkler für die beiden sechsten Klassen einen interessanten Tag geplant.

Mit dem Bus ging es für die Klasse 6a zuerst ins Insektarium im Tiez und die Klasse 6b besuchte die Synagoge. Da-

nach wurde getauscht.

Im Tiez begrüßte die Klassen zuerst der berühmte steinerne Wald. Der Eintritt war frei! Jetzt wurde im feuchtwarmen Insektarium Platz genommen. Eine ganze Stunde konnten die Kinder die Insekten sehen, riechen und anfassen. Größte Attraktion war die Vogelspinne, die auch in die Hand genommen und sogar gestreichelt werden konnte. Weiter Favoriten waren die Gottesanbeterin und die Stabheuschrecken. Die Zeit verging viel zu schnell.

In der Synagoge wurden die Schüler von einem Goi, einem Nichtjuden, begrüßt – die Jungen mussten eine Kippa aufsetzen.

Nachdem alle in der Synagoge Platz genommen hatten, wurde erklärt und gefragt. Besonders beeindruckend war der riesige blaue Thoraschrein. Die Schüler erkannten aber auch alle anderen jüdischen Symbole, wie z. B. den siebenarmigen Leuchter. Alle fanden beim Betrachten des Fotos, dass die alte Chemnitzer Synagoge viel besser aussah und erfuhren, unter welchen Umständen diese am 9./10. November 1938 in der Reichsprogromnacht vernichtet wurde und dass es die neue Synagoge erst seit 2002 gibt.

Alle haben an diesem Tag ohne Anstrengung und mit Vergnügen viel gelernt.

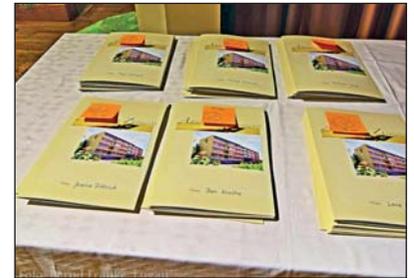
Klassen 6a und 6b

Informationen der Stadtverwaltung

Erfolgreicher Jahrgang verabschiedet

In einer Feierstunde im „Weißen Lamm“ Hohndorf konnte am 11. Juli 2014 allen Absolventen unserer Oberschule am Steegenwald ihr Abschlusszeugnis übergeben werden. Alle Schüler bestanden die Abschlussprüfungen erfolgreich – ein Superergebnis. Anschließend wurde gemeinsam mit Eltern und Freunden und Lehrern verdientermaßen gefeiert, bevor es in die letzten Schulferien ging. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir an dieser Stelle allen nochmals viel Erfolg.

Die Lehrerinnen und Lehrer der OS am Steegenwald, D. Schmidt, Schulleiterin,
Fotos: Bernd Franke



Informationen der Stadtverwaltung

Schuljahresabschluss im Bibelgarten Brünlos

Die Klasse 7b der OS am Steegenwald Lugau erlebte im Fachunterricht Ethik/Religion einen besonderen Schuljahresabschluss. Am 11.07.14 fuhren die Schüler und Schülerinnen mit den Lehrkräften in

den Bibelgarten nach Brünlos. Sie wurden dort durch das Objekt geführt, folgten dabei den Spuren des Hirtenjungen Davids und erfuhren viel Neues über das jüdische Alltagsleben zu dieser Zeit. Alle waren sehr



beeindruckt darüber, mit wieviel Sorgfalt die verschiedenen Dinge nachgestellt wurden.

Besonders viel Spaß gab es im Anschluss beim selbstständigen Backen von Fladenbrot und dem Zubereiten von Quark mit Kräutern aus dem Bibelgarten. Zusammen mit einigen israelischen Früchten war das eine wirklich leckere Mahlzeit, mit der ein sehr schöner Vormittag endete.

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

Bericht über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Von der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Ortschaftsratswahl geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Wahlprüfungsbescheid vom 27. Juni 2014 ist am 1. Juli 2014 eingegangen. Damit konnte die erste Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates einberufen werden.

Am Montag, dem 4. August 2014, fand im Sitzungszimmer OG 04 des Lugauer Rathauses die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert.

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach gemäß § 69 Absatz 1 in Verbindung mit § 32 der SächsGemO

Es war festzustellen, ob bei einem gewählten Ortschaftsratsmitglied Hinderungsgründe nach § 69 Absatz 1 in Verbindung mit § 32 der SächsGemO vorliegen und ob bei einem der Gewählten ein Ausschluss der Wählbarkeit nach § 31 der SächsGemO eingetreten ist. Alle Gewählten haben die Wahl angenommen und erklärt, dass keine Hinderungsgründe (s. o.) vorliegen.

2. Verpflichtung der Ortschaftsräte

Der Bürgermeister verpflichtete die Ortschaftsräte gemäß § 69 Absatz 1 in Verbindung mit § 35 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung mit folgenden Worten auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Die Verpflichtung erfolgte nach Verlesen des Verpflichtungstextes durch Handschlag und die Worte

„Ich gelobe,

dass ich Verfassung und Recht achten und verteidigen, meine Pflichten als Ortschaftsratsmitglied gewissenhaft erfüllen, die Rechte der Ortschaft Erlbach-Kirchberg wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften fördern werde.“

Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift angefertigt und übergeben.

3. Wahl eines stellvertretenden Ortsvorstehers

Beschluss:

Der Ortschaftsratsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg bestellt gemäß § 54 Abs. 1 in Verbindung mit § 69 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung Herrn Jan Kämpf zum stellvertretenden Ortsvorsteher der Ortschaft Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

4. Informationen

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Hochwasserschutzmaßnahmen Erlbach-Kirchberg
- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

A. Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

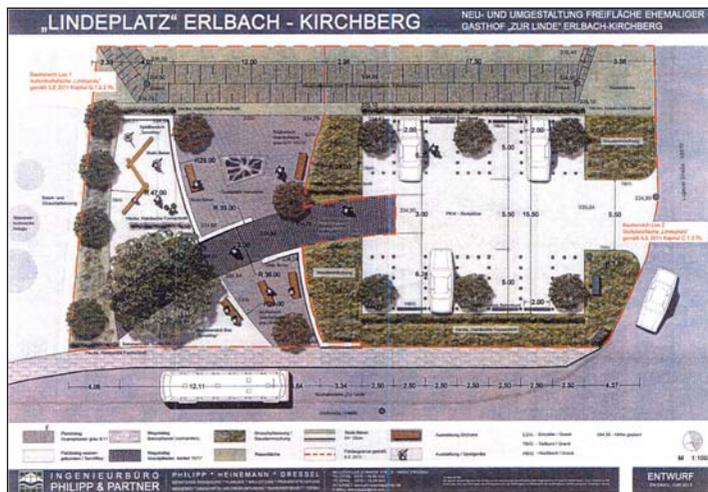
Widmung beschränkt öffentlicher Wege und Plätze

– Verfügung –

1. Beschreibung
 - 1.1. Bezeichnung: Lindeplatz
 - 1.2. Flurstücke: 36/3 (Teilfläche) der Gemarkung Erlbach
 - 1.3. Gemeinde: Stadt Lugau
 - 1.4. Landkreis: Erzgebirgskreis
2. Verfügung
 - 2.1. Der unter 1. bezeichnete Platz in Lugau Ortsteil Erlbach-Kirchberg wird gewidmet als beschränkt öffentlicher Weg und Platz
 - 2.2. Widmungsbeschränkungen: Fußgänger frei
3. Träger der Baulast
 - 3.1. Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau
4. Wirksamwerden der Verfügung
 - 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.
5. Sonstiges
 - 5.1. Gründe für die Widmung: Neuerrichtung des „Lindeplatzes“
 - 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau), eingesehen werden.
6. Rechtsbehelfsbelehrung
 - 6.1. Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, einzulegen. Die Frist wird auch gewährt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Anna-berg-Buchholz, eingelegt wird.

Lugau, 4. August 2014

Weikert, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

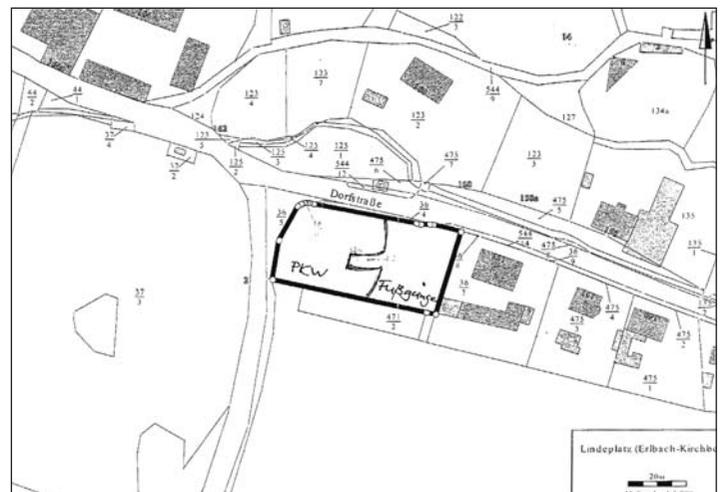
Widmung beschränkt öffentlicher Wege und Plätze

– Verfügung –

1. Beschreibung
 - 1.1. Bezeichnung: Lindeplatz
 - 1.2. Flurstücke: 36/3 (Teilfläche), 36/5 (Teilfläche), 36/6 der Gemarkung Erlbach
 - 1.3. Gemeinde: Stadt Lugau
 - 1.4. Landkreis: Erzgebirgskreis
2. Verfügung
 - 2.1. Der unter 1. bezeichnete Platz in Lugau Ortsteil Erlbach-Kirchberg wird gewidmet als beschränkt öffentlicher Weg und Platz
 - 2.2. Widmungsbeschränkungen: Pkw-Verkehr frei
3. Träger der Baulast
 - 3.1. Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau
4. Wirksamwerden der Verfügung
 - 4.1. Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.
5. Sonstiges
 - 5.1. Gründe für die Widmung: Neuerrichtung des „Lindeplatzes“
 - 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau), eingesehen werden.
6. Rechtsbehelfsbelehrung
 - 6.1. Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, einzulegen. Die Frist wird auch gewährt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Anna-berg-Buchholz, eingelegt wird.

Lugau, 4. August 2014

Weikert, Bürgermeister



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 83. Geburtstag

Frau Hildegard Schwotzer geb. am 13. September 1931

■ zum 97. Geburtstag

Frau Elsa Korb geb. am 3. September 1917

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Herbstfest in
Erlbach-Kirchberg

Am 13.09.2014 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das Herbstfest statt. Ausgerichtet vom Verein „Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V.“.

Start ist um 19:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt; Dieses Jahr auch wieder mit selbstgemachten Langos!

Auch die Kinder des Kindergartens „Gockelhahn“ halten wieder eine selbstgebastelte Überraschung für uns bereit. Für die abendliche Unterhaltung sorgt Ecke Bauer, welcher uns mit den besten Hits aus den sechziger, siebziger und achtziger Jahren zum Tanzen motivieren wird.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest in stimmungsvoll herbstlicher Atmosphäre und laden Sie herzlich ein!

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.Erlbach-Kirchberg.info

Herbstfest
Erlbach  Kirchberg
13. Sept. 2014, 19 Uhr
im Badgelände

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt

EINTRITT FREI!

LIVE-MUSIK mit
ECKE BAUER & CO. PLAY

HITS DER SECHZIGER, SIEBZIGER UND ACHTZIGER JAHRE

Erlbach-Kirchberg nimmt
am Dorfwettbewerb teil!

Der Freistaat Sachsen hat den 9. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgerufen. Erlbach-Kirchberg nimmt an diesem Wettbewerb teil. Teilnehmen können nur geschlossene Dörfer, keine Ortschaften. Daher stand die Frage, ob Ursprung oder Erl-

bach-Kirchberg teilnimmt. Da Erlbach-Kirchberg aber doch etwas größer ist und daher mehr Vereine und Unternehmen aufweist, haben wir uns für Erlbach-Kirchberg entschieden.

Wir denken, die Einwohner von Erlbach-Kirchberg sind mit Recht stolz auf ihr Dorf und leben gern dort. Die Vorzüge unseres schönen Dorfes möchten wir gern zeigen. Im Wettbewerb werden folgende Bewertungskriterien bewertet:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, z. B. unternehmerische Eigeninitiativen
- soziale und kulturelle Initiativen; z. B. Vereinsleben, Gemeinschaftsaktionen, Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft
- Baugestaltung und Siedlungsentwicklung, z. B. Um- und Nachnutzung von Gebäuden, öffentliche Freiflächen
- Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft; z. B. Bewahrung naturnaher Lebensräume

Ein wichtiger Bestandteil der Bewerbung sind daher unsere mittelständischen Unternehmen. Weiterhin natürlich die Initiativen des Naturbadvereins und der anderen Vereine rund um das Pfingstfest und die weiteren kulturellen Veranstaltungen vom Hexenfeuer bis zum Weihnachtsmarkt. Auch viel rekonstruierte ländliche Bausubstanz können wir aufweisen. Natürlich gibt es noch viel mehr Sehenswertes und Zeigenswertes zu den einzelnen Kriterien in Erlbach-Kirchberg. Am Vormittag des 02. September 2014 wird die Jury unser Dorf besuchen. Wir werden sie auf dem Lindeplatz empfangen und dann u. a. zur Besichtigungstour ins Badgelände einladen. Weitere Infos finden Sie unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/Dorfwettbewerb.

Im Wettbewerb findet zunächst ein Kreisauscheid statt. Der Sieger nimmt am Landesauscheid teil. Beworben haben sich lt. Artikel in der Freien Presse bislang Seifersdorf und Brünlos.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Auf zur Herbstwanderung!
Erlbach-Kirchberg wandert wieder!

Wann: Samstag, 27. September 2014, 14:00 Uhr
Wo: Platz neben der Einmündung Neue Straße



Am Samstag, dem 27. September 2014, möchten wir wieder auf Wandertour gehen. Unsere Frühjahrswanderung musste leider aufgrund des strömenden Regens ausfallen. Vielleicht haben wir im Herbst mehr Glück. Wir treffen uns um 14:00 Uhr auf dem Platz an der Einmündung der Neuen Straße auf die Dorfstraße (neben Dorfstraße 89). Dann geht es die Viehgasse hinauf. Dort erklärt uns Thomas Vogel vom Biohof die angelegten Hecken. Weiter geht es in den Steegenwald. Anschließend wandern wir über die Neue Straße zurück nach Erlbach-Kirchberg. Natürlich gibt es auch wieder ein Picknick, organisiert von den „Gipfelstürmern“. Der Ort ist aber noch geheim. Wir freuen uns auf viele Wanderfreunde.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Ortsteil Ursprung – Amtliche Mitteilungen

Bericht über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.

Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Frau Gitta Nobis geb. am 14. September 1944
Herrn Gerd Brandt geb. am 26. September 1944

zum 75. Geburtstag

Herrn Klaus-Dieter Zolling geb. am 7. September 1939
Herrn Siegfried Schlapka geb. am 9. September 1939

zum 88. Geburtstag

Frau Marianne Sieber geb. am 15. September 1926

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen
und alles Gute für die Zukunft.*

Achtung Stromunterbrechung! MITNETZ STROM führt Spannungsumstellung durch

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der enviaM-Netzbetreiber, MITNETZ STROM, führt vom 1. September bis 9. Oktober 2014 im Einzugsbereich der Umspannwerke Niederwürschnitz, Oberlungwitz und Jahnsdorf eine Mittelspannungsumstellung von 10 auf 20 Kilovolt (kV) durch.

Die betroffenen Kommunen im Einzugsbereich der Umspannwerke werden seit Jahrzehnten mit einer Mittelspannung von 10 kV versorgt. National und international gibt es Bestrebungen, die Spannungsebenen zu vereinheitlichen, mit denen Mittelspannungsnetze betrieben werden.

In Deutschland wird, wie in vielen anderen Ländern auch, die Spannungsebene 20 kV für Mittelspannungsnetze bevorzugt.

Die Spannungsumstellung dient der Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Stromversorgung. Sie vereinfacht den Netzbetrieb, erhöht die Übertragungsfähigkeit der Netze und reduziert die Netzverluste.

Während der Spannungsumstellung kommt es zur einmaligen Unterbrechung der Stromversorgung von bis zu sechs Stunden. Auf Grund von Terminstaffelung der Arbeitsschritte sind operative Verschiebungen der Abschaltzeiten möglich.

Wir sind sehr darum bemüht, die Unterbrechung der Stromversorgung und damit die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Unterbrechung erfolgt entsprechend § 17 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Gemäß § 17 (1) kann die Anschlussnutzung unterbrochen werden, soweit dies zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist.

Wir empfehlen, für die Dauer der Unterbrechung empfindliche elektrische Geräte (z. B. EDV-Anlagen, TV- und SAT-Anlagen, Heizungssteuerungen, Telefone), die durch die Unterbrechung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können, vorsorglich vom Netz zu trennen oder auszuschalten und erst nach Aufhebung der Unterbrechung (Zuschaltung der Stromversorgung) wieder in Betrieb zu nehmen. Auch während der Zeit der Unterbrechung sind die Anlagen als unter Spannung stehend zu betrachten.

Folgende Orte sind in Lugau betroffen:

- **Lugau OT Ursprung**
01.09.2014, 07:30 bis 13:00 Uhr
Oberlungwitzer Str. 1–3
- **Lugau OT Ursprung**
01.09.2014, 12:00 bis 17:00 Uhr
gesamter Ortsteil außer Oberlungwitzer Str. 1–3

Wir bitten vielmals um Ihr Verständnis.

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Netzregion Südsachsen
Anlagenmanagement Erzgebirge/Zwickau
Hohensteiner Straße 43
09366 Stollberg
Telefon: 037296/979-108
E-Mail: netzumstellung_mittelsachsen@mitnetz-strom.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

15. Simson- und Oldtimertreffen in Ursprung für Zweiradfahrzeuge am 4. Oktober 2014 auf dem Sportgelände Alte Flockenstraße 8 In Ursprung Fahrzeugschau – Fahrzeugteilemarkt – Fanartikelshop – Hüpfburg

■ Programm

ab 10.00 Uhr	Stellen der Fahrzeuge
10.00 Uhr	Stellen der Fahrzeuge
11.00 Uhr	Eröffnung
14.30 Uhr	Siegerehrung
15.00 Uhr	Fahrzeugkorso

■ Prämiert wird:

- das originalste Simsonfahrzeug
- das älteste Fahrzeug
- bestes Edeltuning
- weiteste Anreise mit Fahrzeug

Es lädt ein der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
www.simsonfreunde-ursprung.de



Der Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“ hat noch eine freie Parzelle zu verpachten.

Gartennummer 2 – Parzelle 481 qm | Gartenlaube 29 qm | Elektro- und Wasseranschluss

■ Auskunft: A. Gebert, 09385 Lugau, J.-Gagarin-Straße4, Telefon: 037295/6049



Informationen der Landeskirchlichen Gemeinde

weitere Informationen unter www.lkg-lugau.de

Kinderstunde	sonntags,	10:00 Uhr
Gemeinschaftsstunde (außer 21. September)	sonntags,	19:30 Uhr
Chor	mittwochs,	19:30 Uhr
Bibelstunde	donnerstags,	19:30 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags,	19:30 Uhr

Senioren-gymnastik (ab 55 Jahren)
Mittwoch, 3. September, 15:00 Uhr

Bezirksgemeinschaftstag

Sonntag, 21. September 2014 ab 9:30 Uhr

Kirche Niederwürschnitz

Referent: Prediger Markus Otto

09:30 Uhr – Familiengottesdienst

14:00 Uhr – Nachmittagsversammlung

(parallel: Kinderprogramm für Kinder von 4 – 12 Jahren)

Gemeinsames Handarbeiten

Montag, 22. September, 14:30 Uhr

Frauenstunde

Donnerstag, 25. 09.14, 19:30 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

6. / 7. September:	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz,	Tel. (037298) 2618
13. / 14. September:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau,	Tel. (037295) 2516
20. / 21. September:	ZA U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf,	Tel. (037298) 2529
27. / 28. September:	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf,	Tel. (037298) 2577

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

29. August bis 5. September:	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Dr. U. Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau Tel. (037295) 22 11
5. bis 12. September:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
12. bis 19. September:	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
19. bis 26. September:	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
26. September bis 3. Oktober (18:00 Uhr)	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

**Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr**

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

1. September bis 8. September:	Apothek am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
8. September bis 15. September:	Theresien-Apothek Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692
15. September bis 22. September:	Uranus-Apothek Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
22. September bis 29. September:	Bergmann-Apothek Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
29. September bis 6. Oktober:	Aesculap-Apothek Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapothek in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden - können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

August 2014



Kirchenvorstandswahl 2014

- Bekanntgabe von Ort und Zeit der Wahlmöglichkeiten
- Bekanntgabe der Kandidatenliste
- Einladung zur Vorstellung der Kandidaten

Die diesjährige Wahl von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern findet in der Ev.-luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau **am Sonntag, dem 14. September 2008 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus, Schulstraße 22**, statt. Am Wahltag verhinderte wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum Dienstag, dem 9. September 2014 mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand im Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder werden eingeladen, sich an dieser Wahl vollzählig zu beteiligen.

Für das Amt eines Kirchenvorstehers / einer Kirchenvorsteherin unserer Kirchgemeinde kandidieren folgende Gemeindeglieder:

- **Bahner, Sabine** – Bauingenieur; 53 Jahre; Oelsnitzer Straße 6
- **Dietz, Andreas** – Uhrmachermeister; 44 Jahre; Obere Hauptstraße 11
- **Hommola, Monika** – Instandsetzungsmechaniker; 55 Jahre; Hohensteiner Straße 9
- **Kollin, Corinna** – Altenpflegerin; 27 Jahre; Am Stadtbad 42
- **Messig-Wetzel, Andrea** – Mitarbeiterin Unternehmens-Kommunikation; 35 Jahre; Südstraße 62
- **Nestler, Petra** – Physiotherapeutin; 54 Jahre; 09376 Oelsnitz, An der Alten Schule 18
- **Reinhold, Frank** – Werkstoffprüfer; 42 Jahre; 08340 Schwarzenberg, Heinrich-Heine-Straße 10
- **Solbrig, Volker** – staatlich geprüfter Elektrotechniker; 28 Jahre; Untere Hauptstraße 56
- **Wildenhain, Sascha** – Werkzeugmacher; 40 Jahre; Schulstraße 20

Einsprüche gegen das bei der Zusammenstellung der Kandidaten geübte Verfahren oder gegen einzelne Kandidaten konnten nur geprüft werden, wenn sie bis zum 17. August 2014 schriftlich und unter Angabe der Gründe beim Wahlausschuss eingelegt worden sind.

Die persönliche Vorstellung der Kandidaten erfolgte am Freitag, 15. August 2014, 18:30 Uhr, bei einem Gemeindeabend im Diakonatsaal, Schulstraße 20, in Lugau.

Die Kirchenvorstandswahl am 14. September 2014 erfolgt geheim unter Verwendung einheitlich hergestellter Stimmzettel, auf denen in alphabetischer Reihenfolge die Kandidaten aufgeführt sind. Jeder Wähler kreuzt auf dem Stimmzettel die Kandidaten seiner Wahl an, höchstens jedoch sieben Namen.

Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel

1. nicht vom Kirchenvorstand hergestellt wurde oder für einen anderen Stimmbezirk gültig ist,
2. den Willen des wählenden Gemeindeglieds nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
3. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält,
4. mehr Kennzeichnungen als zu Wählende enthält oder
5. keine Kennzeichnung enthält.

Kirchgemeindeglieder, die von der Briefwahl Gebrauch machen, müssen ihren Wahlbrief bis zum Beginn der Wahlhandlung dem Wahlausschuss im Pfarramt, Schulstraße 22, zuleiten oder dafür

sorgen, dass er während der Wahlhandlung dem Vorsitzenden des Wahlausschusses übergeben wird. Später eingegangene Wahlbriefe sind ungültig und können deshalb bei der Ermittlung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Lugau, den 10. August 2014

Pfrn. Christiane Steins

Liebe Leserinnen und Leser!

„Alles hat seine Zeit: weinen und lachen, wehklagen und tanzen...“

– so heißt es in der Bibel. Und man könnte fortsetzen: bleiben und gehen. Wenn Sie diese Zeilen hier lesen, habe ich meine Zelte als Pfarrerin in Lugau und Niederwürschnitz bereits abgebrochen. Über 13 Jahre habe ich hier gelebt und gearbeitet, gemeinsam mit Ihnen viele Gottesdienste gefeiert, schöne und fröhliche Feste erlebt, aber auch an der ein oder anderen Stelle mit Ihnen Leid und Schweres geteilt, so gut das möglich war. Nun ist es Zeit weiterzugehen. Doch ich nehme manche Erinnerungen aus dieser Zeit auf meinen neuen Weg mit, Erinnerungen, die bleiben werden und die mich begleiten werden. Die Zeit als Pfarrerin hier hat mich geprägt. Ich danke Ihnen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für alle guten Begegnungen, für alles gemeinsam Erlebte, danke! Und ich bin sicher: Wohin unsere Wege auch gehen, ob wir hier bleiben oder weiterziehen – unsichtbar begleitet Gott unsere Wege. Und vielleicht begegnen wir uns ja an anderer Stelle wieder! Gottes Segen begleite Sie!

Ihre Christiane Steins, Pfn.

■ Gottesdienste

Sonntag, 7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr gemeinsamer Schulanfängergottesdienst
St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

16:00–17:30 Uhr Offene Kirche Kreuzkirche

Sonntag, 14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst – St. Johannes Kirche

14:00–17:00 Uhr Kirchenvorstandswahl für Lugau – Pfarrsaal

Sonntag, 21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung –
Kreuzkirche
Kirchweih

16:00–17:30 Uhr Offene Kirche Kreuzkirche

Sonntag, 28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst – Kreuzkirche

16:00–17:30 Uhr Offene Kirche Kreuzkirche

Gemeindeveranstaltungen

Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vor.

Montag, 1. September

19:30 Uhr Gedenkveranstaltung:
Beginn des Ersten Weltkrieges vor 75 Jahren
Kreuzkirche

Dienstag, 2. September

19:30 Uhr Frauenkreis – Pfarrhaus

Mittwoch, 3. September

14:30 Uhr Seniorenkreis Diakonats

Dienstag, 9. September

ab 15:00 Uhr Start Christenlehre neues Schuljahr
NEU: jetzt in Lugau immer dienstags

Kirchennachrichten

Donnerstag, 11. September

16:00 Uhr Bibelstunde – Altenpflegeheim

Freitag, 12. September Konfirmanden Rüstzeit Adorf

Samstag, 13. September Konfirmanden Rüstzeit Adorf

Sonntag, 14. September

14:00–17:00 Uhr Kirchenvorstandswahl für Lugau – Pfarrsaal

17:00 Uhr Konzert mit den Donkosaken – Kreuzkirche

Montag, 15. September

19:30 Uhr Frauen mitten im Leben - Pfarrhaus

Mittwoch, 17. September

14:30 Uhr Seniorenkreis

ACHTUNG: anderer Ort Altenpflegeheim

Freitag, 26. September

20:00 Uhr Fels Filmabend – Gemeindesaal Niederwürschnitz

Samstag, 27. September

9:00–12:00 Uhr Flohmarkt rund ums Kind Diakonats Lugau

Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn

Herzliche Einladung an alle Schulkinder für den Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn am **Sonntag, dem 7.9.2014 um 9:30 Uhr** in die Johanneskirche Niederwürschnitz.

Flohmarkt rund ums Kind

Herzlich Einladung zum Herbst/Winterflohmarkt am **Samstag, 27. September 2014, 9:00 – 13:00 Uhr**, Diakonatsaal, Schulstraße 20, 09385 Lugau. Wir erbitten Ihre telefonische Anmeldung am 11.09.2014 unter der Telefonnummer 037296/925342

20 Prozent des Verkaufserlöses ist für die Kirchengemeinde Lugau bestimmt.

Offene Kirche Lugau

Von September bis Dezember 2014 ist die Lugauer Kreuzkirche jeweils sonntags von 16:00 bis 17:30 geöffnet. Die Kirche bietet die Gelegenheit zur Stille, zur Besinnung oder zum Gebet. Und auch die Ausstellungen in der Kirche können in Ruhe besichtigt werden.

Einladung Christenlehre zum neuen Schuljahr

Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind ganz herzlich zur Christenlehre eingeladen: Hier könnt ihr auf spannende Weise biblische Geschichten hören, Singen, Basteln, neue Freunde finden und jede Menge Spaß haben

in Lugau: NEU!!! immer DIENSTAGS (ab 09. 09. 2014) NEU!!!

für Klasse 1–3 von 15:00 bis 16:00 Uhr

(Spielzeit für alle Klassen von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr)

für Klasse 4–6 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Einladung Junge Gemeinde

Es geht wieder los – die Sommerpause ist zu Ende!!!

Ab Freitag, den 5. September 2014 wollen wir wieder gemeinsam Zeit miteinander verbringen, Singen, Beten, Essen, über geistliche Themen nachdenken und einfach Spaß haben. Wenn du in der 8. Klasse bist und einfach mal neugierig bist, wer wir sind und was wir so machen, dann schau einfach mal vorbei!!! Wir treffen uns regelmäßig immer freitags von 19:30 bis 22:00 Uhr im „Weißen Haus“ in Lugau.

Monatsspruch September:

*Sei getrost und unverzagt,
fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.*

1. Chronik 22,13

Informationen der Katholischen Kirche

Gottesdienste		
02. September	18:30 Uhr	Heilige Messe
05. September	09:00 Uhr	Heilige Messe
06. September	17:00 Uhr	Heilige Messe
09. September	18:30 Uhr	Heilige Messe
13. September	17:00 Uhr	Heilige Messe
16. September	18:30 Uhr	Heilige Messe
20. September	17:00 Uhr	Heilige Messe
23. September	18:30 Uhr	Heilige Messe
27. September	17:00 Uhr	Heilige Messe
30. September	18:30 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de/.

GLAUBE – BILDUNG – FREIHEIT

475 Jahre Reformation in Lugau und Umgebung

Vor 475 Jahren kam die Reformation in die Umgebung von Lugau. Mit einem Themenjahr wollen wir 2014/2015 beleuchten, was das für unsere Gemeinden bedeutet hat und bis heute bedeutet. Wir wollen auch fragen, was die verschiedenen Gedenktage in diesen Monaten mit der Reformation in unserem Ort zu tun haben. Im Herbst 2014 erinnern wir an die friedliche Revolution vor 25 Jahren. Vor 100 Jahren begann der Erste, vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg.

„Den Weg des Friedens kennen sie nicht“: Der Zweite Weltkrieg

**Gedenkveranstaltung zur Erinnerung
an den deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939
Montag, 1. September 2014, 19:30 Uhr, Kreuzkirche Lugau**

Mit dem deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939, also vor genau 75 Jahren, begann der Zweite Weltkrieg. An diesem Überfall auf unsere polnischen Nachbarn waren auch Soldaten aus Lugau und Niederwürschnitz beteiligt. Unter den vermutlich mehr als 50 Millionen Todesopfern waren auch Einwohner aus Lugau und Niederwürschnitz: gefallene Soldaten, getötete Zivilisten, ermordete Juden. In dieser Gedenkveranstaltung, zu der alle Einwohner herzlich eingeladen sind, wollen wir Gedenken und Mahnen, über Ursachen und Folgen sprechen, Opfer und Täter benennen.

Ab dem 1. September ist in der Lugauer Kirche dann auch die Ausstellung „Kriegsgeschrei in unserem Ort: Der Erste Weltkrieg“ zu sehen.

Die Ausstellung kann zu den Gottesdiensten und während der „Offenen Kirche“ (sonntags 16:00 bis 17:30 Uhr) besichtigt werden.



**Evangelische Montessori-Grundschule
und Hort Erlbach-Kirchberg**

**SCHULE
BEGINNT**

Schulanfangsgottesdienst der Evangelischen Montessori-Schule

Bestimmt steigen gerade die Vorfreude und die Aufregung unserer Schulanfänger. Nur noch wenige Tage und sie gehen mit Ranzen auf dem Rücken und voller Erwartungen zur Schule. Diesen neuen Lebensabschnitt und den Start in die Schule feiern wir mit dem Schulanfangsgottesdienst am 30. August um 13:30 Uhr in der Erlbacher Kirche. Dazu sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister aber auch Gäste aus unseren Kirchgemeinden und umliegenden Orten herzlich eingeladen. Bereits im Gottesdienst trifft man auf das von den Kindern besonders ersehnte Geschenk. Mal schauen, was sich darin alles versteckt!

„Fahr hinaus!“ – Abschlussgottesdienst der Ev. Montessori Grundschule 2014

„Es sind ja gar keine Pädagogen da!“, stellt Paulina zu Beginn des Gottesdienstes fest. Dafür steht aber das EVMO-Schiff bereit. Was liegt also näher, als das Schiff allein zu besteigen? Moritz bringt alle 4er auf die Ideen ohne Pädagogen loszusegeln und diese stimmen begeistert zu. Jeder findet seine Position auf dem Schiff. Einige kümmern sich um das Segel, andere rudern, ein Teil ist für die Verteidigung oder das Rettungsboot verantwortlich, andere halten Ausschau, kümmern sich um das Lager, die Küche oder den Fischfang. Natürlich gibt es Verantwortliche für die Tauen, das Steuer, den Anker und einen Kapitän. Sie-gessicher sticht die Klasse in See und beweist mit dem Lied „King of Kings and Lord of Lords“ ihre Stärke und ihr Können. Vom Ausguck ruft es laut: „Haie in Sicht!“ Tatsächlich! Zwei ganz besondere Exemplare tauchen auf – „Hainer und Hainrich“. Um sich die Zeit zu vertreiben, spielen die beiden „Hai-Raten“ und begeistern das Publikum.

Unter Deck findet Michael das Logbuch mit den Aufzeichnungen der letzten Jahre. Untermalt von Fotos und vorgelesenen Geschichten halten die 4er Rückschau. Sie erinnern sich an ihren Schulanfang, bei dem sie Matrosen wurden und an Bord wegen eines mächtigen Unwetters Wasser geschöpft werden musste. Aber auch die Fahrt in die Jugendherberge, das Projekt



„Leben zu Jesu Zeit“, die Kartoffelernte, das Musical, die Freizeit im Hort oder die Abschlussübernachtung waren im Logbuch verzeichnet.

Plötzlich zieht Nebel auf. „Die kriegen wir!“, ruft es von hinten. „Schneller! Rudern!“, tönt es. Und siehe da! Die Pädagogen tauchen aus dem Nebel mit ihrem „knallroten Gummiboot“ auf und holen das EVMO-Schiff ein.

Schnell legt sich die anfängliche Skepsis der Lehrer und Erzieher über den Alleingang der Klasse 4. Denn sie stellen fest, dass alle Positionen auf dem Schiff gut besetzt sind und die Schüler sich nun allein auf den Weg machen können. Dafür be-



kommen alle das Zeugnis überreicht und Gottes Segen zugesprochen. Ausgestattet mit einem Seesack (einem Handtuch), auf dem „Fahr hinaus!“ steht, sollen sich die 4er nun in neue Gewässer, an neue Schulen, begeben. Aber so leicht gehen sie dann doch nicht von Bord, sondern verabschieden sich mit dem selbstgedichteten Lied „Schule ade“ und einem Solostück auf dem Keyboard. Da waren wirklich viele zu Tränen gerührt.

Schließlich wurde zum Abschied ein geschmiedeter Feuerkorb inklusive Kochtopf überreicht und gemeinsam bis in die Abendstunden im Schulgelände gefeiert.



Sommernachtsverlosung zugunsten Lugauer Kindergärten

Die 7. Lugauer Sommernacht brachte den drei Kindergärten „Sonnenkäfer“, „Kinderland“ und „Friedrich Fröbel“ einen unerwarteten „Geldregen“.

Die Tupperware Agentur Antje Schöne aus Lugau und der PALETTI PARK hatten 30 Geschenkpäckchen mit attraktiven Artikeln aus dem Tupperwaresortiment und je einem Einkaufsgutschein für den PALETTI PARK gepackt. Da der Hauptpreis mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 Euro erst mit dem fünftletzten Los gezogen wurde, blieb es bis zum Schluss spannend. Glückliche Gewinnerin war Joanna Bartscht aus Lugau, die sich mit Ihrer Mutti sichtlich freute.

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Lose in Höhe von 450 Euro ging zu 100 % an die drei Lugauer Kindergärten, sodass sich jede Einrichtung über 150 Euro für neue Projekte freuen konnte.



Gewinnerin Joanna Bartscht aus Lugau mit Mutti und Antje Schöne

Lea Voigtländer vertritt Sachsen bei bundesweitem Wettkampf der Ponyreiter

Am Wochenende vom 27. bis 29. Juni 2014 nahm Lea von der Ersten Ursprunger Pferdesportgemeinschaft zusammen mit drei Lengenfelder Reiterinnen in Seelitz beim Wettkampf der Ponyreiter um die „Kleine Schärpe“ teil. Begonnen hatte alles damit das Lea mit ihrem 21 Jahre alten Halbblüter Milton beim „Großen Seifersdorfer Reitturnier“ zwei Geschicklichkeitswettbewerbe bestritt. Gleichzeitig waren diese Prüfungen Sichtungungen für eine aufzustellende sächsische Mannschaft, die aus vier Teilnehmern bestehen sollte. Hauptaugenmerk war neben der Schnelligkeit der Ponys auch ihr guter Charakter und vor allem ihre Regulierbarkeit. Lea belegte in Seifersdorf einen 3. und einen 4. Platz. Zwei Wochen später ritt Lea dieselben Prüfungen noch einmal in Lengenfeld beim Ponyfestival. Lea machte ihre Sache gut und wurde vom Landesverband Pferdesport Sachsen in die sächsische Mannschaft berufen. Drei Mädchen vom Fohlenhof Schöniger aus Lengenfeld waren auch mit dabei und bei einem Trainingswochenende in Lengenfeld übten alle vier Mädchen im Gelände für den Wettkampf. Auch Theorie musste fleißig gelernt werden, denn auch so eine Prüfung war dabei. Am 27. Juni ging es dann los. Leas Eltern brachten sie und Milton nach Seelitz. Wo sie mit ihren 3 Mannschaftskameradinnen und einer Mannschaftsleiterin eincheckte. Sogar eine Schulfreistellung vom Landesverband hatte Lea bekommen, weil es ja am Freitag schon los ging. In Seelitz war schon viel los. Mannschaften aus allen Bundesländern mit ihren Betreuern, Eltern und Pferden reisten an. Am ersten Tag waren noch ein Abschlusstraining und abends die Theorieprüfung, Samstag die Geländeprüfung und Sonntag noch mal Geschicklichkeit auf dem Platz. Die Mädchen gaben sich alle große Mühe und wenn auch nicht auf Anhieb alles klappte, so belegten sie doch am Ende den Siebten Platz. Der Wettkampf um die „Kleine

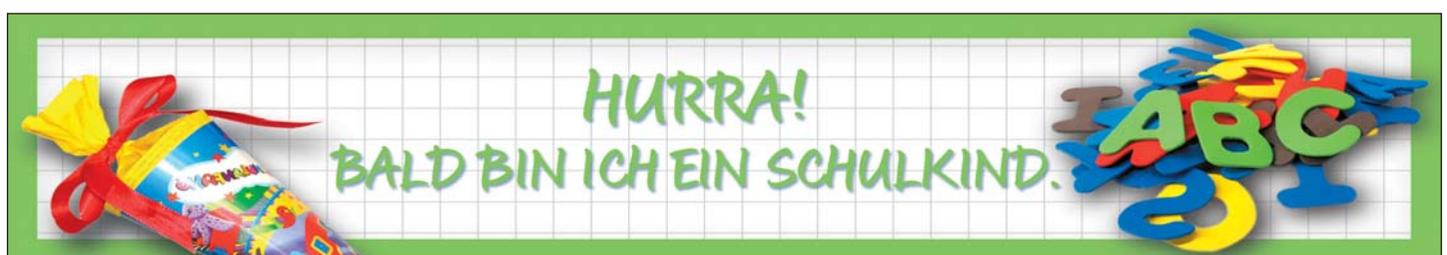


Lea bei der „kleinen Schärpe“ in Seelitz am 28. Juni 2014

(Foto: Mario Salisch)

„Schärpe“ dient zum Vergleich für die jungen Reiter, die noch nicht „richtige“ Vielseitigkeitsprüfungen, bestehend aus Dressur, Springen und Gelände reiten, bestreiten. Diese fortgeschrittenen Reiter kämpften in Seelitz um die „Goldene Schärpe“ Aber er ist als Anreiz gedacht noch besser reiten zu lernen. Vielleicht können wir Lea in der Zukunft auch bei diesem Wettkampf die Daumen drücken.

Ines Voigtländer



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben



Senioren

■ Termine:

Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruheständlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter.

Die Veranstaltungen finden im Diakonot in Lugau, Schulstraße 20, 14.30 Uhr statt.

Sollten Sie Fragen zum Thema Pflege haben, können sie sich vertrauensvoll an uns wenden. Sie erreichen uns rund um die Uhr unter: (037295) 50320

■ Veranstaltung im Diakonot:

9. September, 14.30 Uhr: Herbstfest

■ Seniorengymnastik:

im Johanniter-Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensachtstr. 2 in Lugau 2. und 16. September, 10.30 Uhr.

■ Seniorenausfahrten:

Wir bieten Ihnen 1-mal monatlich Ausfahrten in die nähere Umgebung an. Genauere Informationen hierzu werden zu den Treffen im Diakonot oder auf Nachfrage gern telefonisch bekannt gegeben.

Sportgemeinschaft Lugau/Erzg. e. V. 77

Lust auf Volleyball???



Wir, die „Freizeitvolleyballer“ der Sportgemeinschaft Lugau/Erzg. e. V. 77 suchen Verstärkung. Gespielt wird fast jeden Montag in der Turnhalle der Grundschule Lugau von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr. Als gemischte Sportgruppe (Männlein/Weiblein) spielen wir aus Spaß und ohne „Wettkampfdruck“. Leider sind wir in den letzten Monaten aus gesundheitlichen Gründen personell „geschrumpft“ und suchen nun dringend Verstärkung.

Wenn ihr (m/w) Lust habt mal wieder regelmäßig Volleyball zu spielen, dann seid ihr gern zum „Schnuppertraining“ eingeladen. Wir spielen das 1. Mal nach der Sommerpause am 08. September 2014 (19.45 Uhr) und dann wieder regelmäßig jeden Montag.

Bei Rückfragen könnt ihr euch an Ronny Schott auch gern telefonisch wenden: 037295/ 67606.

Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten „Sonnenkäfer“



Besuch auf dem Bauernhof

Unser Marko wohnt auf einem großen Bauernhof. Oft erzählt er uns von seinen vielen Tieren. Da wollten wir ihn endlich mal besuchen.

Markos's Eltern begrüßten uns. Überall waren neugierige Hühner, die nach Futter suchten. Neben Marko's Spielplatz war eine große Voliere mit Vögeln (Wachteln und Zebrafinken). Wir waren ganz leise, denn im Nest waren Jungvögel.

Im Stall sahen wir 2 kleine Schweinchen, die hatten sogar noch Ringelschwänze. Es roch ganz schön stark nach den Schweinchen- wir mussten uns die Nasen zuhalten. Die Gänse hatten sich in den Schatten gelegt. Plötzlich hörten wir ein lautes Gackern – ein Huhn verkündete damit lautstark,

dass es ein Ei gelegt hatte, es war noch ganz warm.

Zwischen dem Stroh sahen wir kleine Kätzchen. Wir streichelten sie ganz vorsichtig.

Toll waren auch der große Traktor und der große – nein riesengroße – Mähdrescher. Jeder durfte an ihm hochklettern und sich einmal hineinsetzen.

Dann mussten wir schnell etwas trinken, denn das war alles so interessant und aufregend, dass wir gar nicht bemerkten, wie die Zeit verflohen war. Alle kleinen Sonnenkäfer bedankten sich bei Familie Neuberger für diesen schönen Ausflug.

Danke auch von Frau Frech



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **10. September 2014, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen (Lugau, Clara-Zetkin-Straße 11).



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte
der Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungsplan September 2014

Vom 01.09. – 05.09.2014 bleibt die Einrichtung wegen Urlaub geschlossen.

Am 08.09.2014 sind wir wieder für Sie da und laden Sie zu den folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:

- 08. September, 13:00 – 16:00 Uhr Kegeln und Spielenachmittag
- 10. September, 09:30 – 13:00 Uhr Knappschaft
- 11. September, 13:00 – 16:00 Uhr Spielenachmittag ab 14:00 Uhr, Verkehrswacht

- 15. September, 13:00 – 16:00 Uhr Kegeln und Spielenachmittag
- 16. September, 14:00 – 18:00 Uhr Tanz
- 17. September, 09:30 – 13:00 Uhr Knappschaft
- 18. September, 13:00 – 16:00 Uhr Spielenachmittag
- 22. September, 13:00 – 16:00 Uhr Kegeln und Spielenachmittag
- 24. September, 09:30 – 13:00 Uhr Knappschaft
- 25. September, 13:00 – 16:00 Uhr Spielenachmittag
- 29. September, 13:00 – 16:00 Uhr Kegeln und Spielenachmittag
- 30. September, 14:00 – 18:00 Uhr Tanz

Viel Spaß wünscht Ihnen
Frau Kemter



Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Unser Zuckertüten – und Abschlussfest am 3. und 4. Juli 2014

Für die 29 VorschülerInnen des Kindergartens ging es dieses Jahr zunächst auf große Wanderung mit vielen Überraschungen bis zum Ziel „Alte Ziegelei“ in Niederwürschnitz. Bei herrlichem Sommerwetter fuhren die Kinder mit der Museumsbahn. Anschließend ging es mit drei Fahrzeugen der Feuerwehr Lugau zum Victoria-Stübl, wo ein leckeres Buffet auf die Kids wartete. Nach diesem erlebnisreichen Tag übernachteten die Kinder in Begleitung ihrer Erzieherinnen im Kindergarten. Der nächste Morgen wurde zunächst mit einem gesunden „Zuckertütenfrühstück“ gestartet. Zum Höhepunkt des Festes, der Übergabe der Zuckertüten, waren neben allen Kindergartenkindern, den Eltern und Großeltern auch einige Schüler der Grundschule Lugau sowie die beiden Lehrerinnen der zukünftigen Erstklässler Frau Schmiedel und Frau Ullrich zu Gast. Mit kleinen kulturellen Darbietungen der einzelnen Kiga-Gruppen wurde dieses Fest wunderbar gestaltet. An dieser Stelle möchten wir uns beim gesamten Team des Kindergartens bedanken, vor allem aber bei den Erzieherinnen Frau Hofmann, Frau Reinhold, Frau Nickol und der Leiterin Frau Wagner, die mit diesem Zuckertütenfest eine wunderschöne unvergessliche Feier für die Schulanfänger gestaltet haben!

Fam. Schott



Eltern-Kind-Kreis-Termin September 2014

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

Termin: 4. September, 15 – 16 Uhr
Kindergarten „Kinderland“
Lugau, Vertrauensschachtstraße 2



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Fünf x Edelmetall in Ladenburg / Start der Regionalliga

Liebe Leser, bevor die RINGKAMPFSAISON für unsere Seniorenmannschaft beginnt, möchte ich, wie im letzten Lugauer Anzeiger versprochen, noch vom „Römer Cup“ in Ladenburg berichten, welcher am 5. und 6. Juli stattfand. Der RVE reiste mit 8 Sportlern zum Turnier mit internationaler Beteiligung an. Am Samstag kämpften Alexander Tyschkowski, Toni Peprny und Jenny Blachut. Während es bei Jenny im 52er Limit nicht so gut lief und sie mit zwei Niederlagen ausschied, waren unsere beiden Sportschüler umso erfolgreicher. Toni kämpfte in der Gewichtsklasse -69 kg. Den ersten Kampf gegen einen Ladenburger gewann er sicher mit 4:0. Im zweiten Gruppenkampf gegen den späteren Turniersieger Viljam Kauppinen aus Göteborg verpasste Toni die komplette erste Runde und lag zur Pause mit 10:0 hinten. In der zweiten Halbzeit ging unser Kämpfer selbstbewusster zu Werke und wurde belohnt. Mit einer Schleuder und einem Wurf über die Brust, die jeweils mit 4 Pkt gewertet wurden, stand es nur noch 10:8. Nur die Zeit stoppte Tonis Aufholjagd und er verlor das Match. Die beiden folgenden Gruppenkämpfe gewann unser Sportschüler sicher und stand im kleinen Finale. Sein Gegner war der Freiburger Maximilian Remsensperger. Nach kurzem Abtasten wurde „kurzer Prozess“ gemacht. Toni packte einem linken Kopfhüftsprung aus und legte so seinen Gegner auf den Rücken und holte sich verdient die Bronzemedaille. Alexander Tyschkowski hatte -96 kg drei Gegner. Alex kam mit dem Zug vom Internationalen Trainingslager der Senioren aus Hennef angereist und war ziemlich geschlaucht. In seinem ersten Kampf musste er gegen den diesjährigen Zweiten der Deutschen Meisterschaften der Junioren Christoph Matz aus Frankfurt/O. ran. In einem zähen Fight über die volle Distanz gab es nur eine Schrecksekunde für unseren Modellathleten, als er nach eigener Aktion ausgekontert wurde und mit einem Pkt hinten lag. Aber unser Tyschi hat mit seinem „Tyschi-Ding“ ja immer noch ein Ass im Ärmel und holte sich so die Führung postwendend zurück und gewann den Kampf. Im Finale gegen einen bulligen Bulgaren aus Witten Simeon spielte unser 96er all seine Technik und Cleverness aus. Mit Achselwurf, Abreißer und Rolle gewann er den Kampf sicher mit 15:5 und wurde so das 3. Mal in Folge Sieger beim Römer Cup. Am Sonntag waren dann die B/C/D- u. E-Jugendlichen dran. Unser Verein hatte mit Maximilian Lauterbach, Moritz Frey und Randy Pelikan drei Sportler in der C-Jugend und mit Marius Barta und Anton Vieweg zwei Sportler in der B-Jugend dabei. Moritz Frey und Randy Pelikan schieden mit je zwei Niederlagen aus. Maximilian Lauterbach in der Gewichtsklasse -29kg war dagegen besser drauf. Max punktete mit Kopfhüftschwüngen in Serie gegen einen Ringer aus Hausweiler und siegte noch in der ersten Runde auf Schultern. Im Finale standen sich dann zwei Sachsen gegenüber.

Der Chemnitzer Dominik Petrutschenko stand stabil und konnte unserem Kämpfer mehrfach Wertungen abnehmen und den Kampf für sich entscheiden. Am Ende Platz 2 für Max. Anton Vieweg (-54 kg) hatte in seinem Pool zwei Gruppenkämpfe zu ringen. Den ersten Kampf gegen einen Teilnehmer vom KSV Effern beendet unser Chemnitzer Sportschüler noch in der ersten Runde mit einem Kopfhüftsprung. Sein zweiter Gegner aus Utrecht, musste nach einer 2:0-Führung für Anton verletzt aufgeben. Somit stand Anton im Finale. Sein Gegner hier war der 2. der diesjährigen Deutschen Meisterschaften bis 46kg, Marc Fischer aus Lahr. Anton

<u>Hinrunde</u>			
Datum	Beginn		
06.09.14	19:30 Uhr	RVE Lugau	SV Auerbach
13.09.14	19:30 Uhr	WKG Pausa/Plauen II	RVE Lugau
27.09.14	19:30 Uhr	RVE Lugau	RV Thalheim II
04.10.14	19:30 Uhr	RVE Lugau	AC Werdau II
<u>Rückrunde</u>			
11.10.14	19:30 Uhr	SV Auerbach	RVE Lugau
18.10.14	19:30 Uhr	RVE Lugau	WKG Pausa/Plauen II
01.11.14	17:30 Uhr	RV Thalheim II	RVE Lugau
08.11.14	19:30 Uhr	AC Werdau II	RVE Lugau
<u>Jugendliga Mitteldeutschland</u>			
Datum	Beginn	Wettkampfort = Fett gedruckt	
13.09.14	16:00 Uhr	AC Werdau	WKG Lugau/Thalheim
	17:00 Uhr	WKG Markneukirchen/Aue	WKG Lugau/Thalheim
	18:00 Uhr	AC Werdau	WKG Markneukirchen/Aue
03.10.14	12:30 Uhr	WKG Pausa/Plauen	WKG Lugau/Thalheim
	13:30 Uhr	WKG Lugau/Thalheim	WKG Pausa/Plauen
04.10.14	17:00 Uhr	WKG Lugau/Thalheim	WKG Markneukirchen/Aue
	18:00 Uhr	WKG Lugau/Thalheim	AC Werdau
08.11.14	16:00 Uhr	SV GW Weißwasser	WKG Lugau/Thalheim
	17:00 Uhr	WKG Lugau/Thalheim	SV GW Weißwasser
06.12.14	folgt	WKG Lugau/Thalheim	RSV Rotation Greiz
	folgt	RSV Rotation Greiz	WKG Lugau/Thalheim

ging konzentriert zu Werke, konnte aber keine Technik durchbringen. Dagegen gelang Fischer ein Kopfhüftsprung nach dem anderen. Nach einem ungestümen Angriff zog Fischer wieder einen KH und unser Mann ging auf Ast. Platz 2 für Anton. Marius Barta (-63kg) rang mit fünf weiteren Startern jeder gegen jeden. Mit seinen Gegnern aus Gelenau, Ladenburg und Korb hatte Marius keine Probleme und gewann jeweils noch in der ersten Runde auf Schultern. Nur gegen Dimitros Filippides fand Marius keine Mittel und unterlag technisch. Am Ende ein guter 2. Platz. Insgesamt gesehen ist die Teilnahme am Römer Cup für den RVE positiv zu werten. Mit fünf Medaillen bei acht Startern haben wir uns bei dem mit 517 Teilnehmern stark besetzten internationalen Turnier gut geschlagen.

Der Römer Cup wurde für die männlichen Teilnehmer im klassischen Stil ausgetragen. Ein internationales Freistilturnier fand hingegen am gleichen Wochenende in Wien statt. An diesem nahm unser Tim Hamann als Einziger Lugauer Starter teil. Mit 42Kg rechnete er sich Chancen aus und nahm hierfür den kleinen Hunger in Kauf. Am Ende hatte sich der Einsatz auf der Waage gelohnt, denn Hamex gewann alle seine Kämpfe und ging als Turniersieger hervor.

Von der Vergangenheit zur Zukunft. Die Senioren des RVE befinden sich in der Vorbereitungsphase für ihre Saison 2014. Hier die Termine der Regionalliga Staffel A und die Termin der Jugendliga auf einen Blick.

Wir wünschen unserer Mannschaft einen pannen- und verletzungsfreie Saison und viel Erfolg.

- Am **05.09.2014; 16.30 Uhr** fängt das KLEINKINDERTRAINING wieder an!
- Am **06.09.2014** zum Tag der offenen Tür im Edelstahlwerk Lugau stellen unsere jugendlichen Sportler ihren Ringkampfsport vor.

KRAFT HEIL!

Bericht von Jan Peprny und Kati Blachut

Vereinsmitteilungen



Lugauer Sportclub e.V.
www.lugauer-sc.de

LSC sucht dringend eine(n) Trainer(in) für die Kleinsten

Wir freuen uns sehr, dass im Laufe der letzten Saison immer mehr ganz junge Spieler den Weg zum Lugauer SC gefunden haben. Inzwischen sind es aber so viele Kinder, dass es für die Trainer unserer F-Jugendmannschaft sehr schwierig ist, alle Spieler auf dem für sie richtigen Niveau auszubilden. Daher suchen wir dringend Unterstützung für unsere Jüngsten.

Was ist gefragt? Ist das schwer?

Bei den jüngsten Spielern muss man als Trainer kein perfekter Fußballer oder Experte sein. Am allerwichtigsten ist der gute Kontakt zu den Kindern. Sie wollen sich bewegen, natürlich mit Ball, und du sollst sie dabei führen.

Du wirst schnell merken, dass das allen Beteiligten Spaß macht.

Welche Hilfen gibt es?

Da die F-Jugend parallel trainiert sind immer Leute in der Nähe, die mit Rat und Tat helfen können. Natürlich gibt es auch viele weitere Leute im Verein, die dich unterstützen werden.

Wohin wende ich mich bei Interesse?

Am besten schickst du eine kurze Mail mit deinen Kontaktdaten an Info@Lugauer-SC.de oder du nutzt unser Kontaktformular. Du kannst natürlich auch anrufen (037295-6154), wirst aber aufgrund der Urlaubszeit wohl nur den AB antreffen. Selbstverständlich rufen wir zurück. Deine neuen Spieler freuen sich schon auf dich!

Sonntag bei Sonne nicht zu stoppen

AH: SV Fortuna Niederwürschnitz – SpG Neuoelsnitz/ Lugauer SC 3:6 (1:4)

Bei brasilianischen Temperaturen gelang unseren alten Herren am Freitagabend ein souveräner Auswärtssieg. Das Spiel begann günstig, schon nach zehn Minuten konnte unsere Elf in Führung gehen, Urlass hatte Hertel bedient, der zum 1:0 einschoss. Wenig später legte Urlass persönlich nach und es stand 2:0.

Dann kam die Zeit von René Sonntag. Zunächst erzielte er das 3:0 und nach dem Anschlusstreffer der Einheimischen erhöhte er in Mittelstürmermanier sofort auf 4:1 und stellte damit den alten Abstand wieder her. So blieb es bis zur Pause.

In der zweiten Hälfte begnügte sich unsere Mannschaft damit, das Spiel zu verwalten. Als die Niederwürschnitzer nach einer Unzulänglichkeit in der Lugauer Hintermannschaft das 2:4 erzielten, legte erneut Sonntag postwendend nach und stellte auf 2:5.

Im Anschluss an eine Urlass-Ecke konnte Hertel per Kopf dann sogar auf 2:6 erhöhen, ehe die Niederwürschnitzer noch einmal verkürzten.

Alles in allem war es ein verdienter Sieg unserer Mannschaft in der Hitze von Niederwürschnitz. (K13)

Gelungener Saisonabschluss der „F“

Am 12. Juli 2014 sind die Jungs und Mädchen unserer F-Jugend nochmals gemeinsam nach Zwönitz gereist, um am dortigen F2-Jugend-Turnier anlässlich des 100. Geburtstags des FSV Zwönitz 1914 teilzunehmen. Neben der 2. Heimmannschaft trafen unsere Kicker erneut auf die F-Jugend der Spielgemeinschaft Jahnsdorf/Burkhardtsdorf sowie einen weiteren Gast aus Wilkau-



Haßlau. Sensationell stieg unsere Formation mit einem 2:0 gegen die Mannschaft aus Wilkau-Haßlau in das Turnier ein. Anschließend bescherte sie dem Gastgeber aus Zwönitz durch ein schönes Tor von Justin eine 1:0 Niederlage. In der Hoffnung, mit einem dritten Sieg bzw. zumindest einem Remis den Pokal nach Lugau zu holen, trat unsere Mannschaft sodann in der dritten Partie gegen die Spielgemeinschaft Jahnsdorf/Burkhardtsdorf an und konnte mit einem sehenswerten Tor erneut in Führung gehen. Leider gelangen der gegnerischen Mannschaft im Anschluss der Ausgleich und wenige Minuten vor dem Schlusspfiff noch das Siegtor, sodass der Turniersieg nach Jahnsdorf/Burkhardtsdorf ging, unsere Mannschaft aber überaus verdient den zweiten Platz belegte. Damit geht für unsere Jungs und Mädchen eine gelungene Saison zu Ende. Die F-Jugend macht nunmehr eine kurze Sommerpause und verabschiedet sich vorerst vom Wettkampfgeschehen.

Sie wird jedoch bereits am Mittwoch, dem 13. August 2014 zu gewohnter Zeit (17.00 Uhr) wieder mit dem Training beginnen, um auch in der neuen Saison topfit zu sein und durch Siege zu glänzen. Leider müssen wir uns von unserem Mitstreiter Lukas Baumbach verabschieden, der eine große Stütze der Mannschaft war, jedoch altersbedingt bis zur baldigen Wiederauflage einer erfolgreichen E-Jugend-Mannschaft in Lugau in die D-Jugend aufrückt. Wir wünschen ihm dort ganz viel Spaß und Erfolg.

Auch in der neuen Saison benötigen wir dringend tatkräftige Unterstützung durch Jungs und Mädchen, die Freude am Fußballspielen in unserer F-Jugend und bei den Bambinis haben. Dasselbe gilt natürlich auch für Interessierte, die zusammen mit unserem Lukas und Anderen gegen die E-Jugendmannschaften der Region antreten möchten. **Deshalb suchen wir DICH.** Bei Interesse kannst Du dich zu den Trainingszeiten bei den Verantwortlichen der F- und D-Jugend-Mannschaften für ein Schnupper-Training melden. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen. (DK)



Vereinsmitteilungen

MSC Lugau

Bitte vormerken:

61. ADAC Moto Cross Lugau am 28. September 2014 in Lugau

- Lauf zur Deutschen Meisterschaft 65 ccm
- Lauf zur Deutschen Meisterschaft 85 ccm
- Sachsenmeisterschaft MX 2
- Sachsenmeisterschaft Old Master

Näheres berichten wir im nächsten „Lugauer Anzeiger“.

Foto: Günter Hölperl



Wissenswertes | Termine | Informationen

poetische notizen

M.U. Anger

Ein Gedicht

Sei stolz
auf diese Ewigkeit
gefühl, gebangt, papiergeworden
von dir geschenkt
um Ehrlichkeit
genieße ich
des Wortes Liebe
und dessen ganze Zärtlichkeit.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Am Sonnabend, dem 20. September 2014, findet von 9:00 Uhr bis gegen 12:00 Uhr in der Turleyoberschule/Erzg. (Turleyring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimatgeschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteneinschätzung wird durchgeführt. Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

Samstag, der 20. September 2014

Zu den Straßenbahnjubiläen der Gothaer Straßenbahn und der Thüringerwaldbahn

Weitere Info's unter www.museumsferkel.de

Buchung ab sofort möglich unter folgenden Telefonnummern: 0160 974 72 831 oder 03741/598494

Anfängerkurs im Orientalischen Tanz

Mit schwingenden Hüften begrüßen wir den Herbst – ja, das gesamte Herz-Kreislauf-System wird mit dieser sehr gelenkschonenden Bewegungsart in Schwung gebracht, der Rücken gestärkt und die Beckenbodenmuskulatur intensiv gekräftigt. Zu schöner Musik wecken wir den Spaß am Tanz und die Lebenslust – ein Tanzpartner ist dabei nicht nötig.

Ganz nebenbei entspannen und lockern sich die Schulter- und Nackenmuskeln und die Beweglichkeit der Wirbelsäule wird sanft aber wirkungsvoll trainiert. Alle Frauen jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind zu einer Schnupperstunde am 3. September um 19:30 Uhr ins Hot-Sportzentrum eingeladen. **Info bei Fr. Seidler: 03722/84359**



„DEN WEG DES FRIEDENS KENNEN SIE NICHT.“

**Gedenkveranstaltung zur Erinnerung
an den deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939**

Montag, 1. September 2014, 19:30 Uhr, Kreuzkirche Lugau

Mit dem deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939, also vor genau 75 Jahren, begann der 2. Weltkrieg. An diesem Überfall auf unsere polnischen Nachbarn waren auch Soldaten aus Lugau und Niederwürschnitz beteiligt. Unter den vermutlich mehr als 50 Millionen Todesopfern waren auch Einwohner aus Lugau und Niederwürschnitz: gefallene Soldaten, getötete Zivilisten, ermordete Juden.

Bei dieser Gedenkveranstaltung, zu der alle Einwohner herzlich eingeladen sind, wollen wir gedenken und mahnen, über Ursachen und Folgen sprechen, Opfer und Täter benennen.

eine Legende aus Russland

www.kosaken.de

Freie Presse
SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG

kostenlose Hotline: 0800 8080123
www.freiepresse.de/tickets



**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Sonntag
14. Sept.
17.00 h**

Ev.-Luth. Kreuzkirche
Schulstr. 22
Lugau

Kartenvorverkauf:

- * Lugau: Ev. luth. Pfarramt, Schulstr. 22, Tel.: 037295-2677
Reisebüro Globus im Paletti-Park, Chemnitzer Str. 1, Tel.: 037295-41734
- * Gersdorf: Yvonne's Bestellstübel, Weststraße 2, Tel.: 037203-4192
- * Stollberg: Freie Presse, Herrenstraße 19
- * Oelsnitz: Freie Presse-Shop Oelsnitz, Wallstr. 1, Tel.: 037421-5600
- * Freie Presse: in allen Geschäftsstellen, www.freiepresse.de/tickets

kostenlose Hotline: 0800 8080123

* Tageskasse - Einlass 16:00 h - Karten: VVK 15,- € / Tageskasse 17,- €

Herzliche Einladung
zu einem Vortrag mit Dr. Cochlovius
zum Thema



**Was ist
die Ehe
wert?**

Donnerstag, 04.09.2014
19.30 Uhr

In der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Stollberger Straße 12a in Lugau



Pastor Dr. Joachim Cochlovius ist
Leiter des Gemeindehilfsbundes und
seit vielen Jahren in der Ehearbeit tätig
Weitere Informationen unter www.gemeindehilfsbund.de

Anzeige(n)

Anzeigen

Wissenswertes | Termine | Informationen



Ausstellungseröffnung „Industriearchitektur in Sachsen“ 11. September 2014, 18 Uhr

Die erfolgreiche Wanderausstellung „Industriearchitektur in Sachsen“ macht im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge Station. Unter dem Motto „erhalten – erleben – erinnern“ werden rund 80 Aufnahmen bedeutender sächsischer Industriebauten gezeigt.

Die faszinierenden Bilder des Leipziger Fotografen Bertram Kober offenbaren eine Vielzahl kreativer Nutzungsformen längst verlassener Industriebauten. Ebenso erinnern sie an abgerissene Fabrikgebäude, um bewusst zu machen, welches Kulturpotenzial verloren gehen kann.

Die Schau wurde erstmals 2011 in Chemnitz und danach in Leipzig gezeigt. Im Bergbaumuseum ist sie bis 4. Januar 2015 zu sehen.

Themenführung Industriearchitektur im Lugau-Oelsnitzer Revier, 14. September 2014, ab 14.30 Uhr

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals lädt der Architekt Bernd Sikora als ausgewiesener Kenner sächsischer Industriearchitektur zu einer kurzweiligen „Entdeckungsreise“ durch das einstige Lugau-Oelsnitzer Revier.

Der „Vater“ des Aussichtsturmes auf der Oelsnitzer Deutschlandschachthalde führt zunächst durch die Sonderausstellung „Industriearchitektur in Sachsen“, die er selbst kuratiert hat. Im Anschluss geht's hinauf zur Aussichtfläche im Förderturm des Museums, von wo aus die architektonische Entwicklung der vom Steinkohlenbergbau geprägten Region besonders anschaulich erklärt wird.

Der Eintritt ist frei.

Workshop mit der Camera Obscura, 20. und 21. September 2014, jeweils ab 14 Uhr

Der belgische Künstler Jonny Vekemans lädt ein, sich an der Kamera Obscura auszuprobieren und den Charme der industriellen Vergangenheit von Oelsnitz einzufangen.

In Anlehnung an die Urform der fotografischen Kamera entsteht dabei eine faszinierende Sichtweise auf alt Bekanntes.

Der ehemalige Bergmann Jonny Vekemans begann seine Karriere als Fotograf mit der Dokumentation der verlassenen Bergwerke in Limburg, Belgien. Über mehr als zehn Jahre hielt er den Verfall der Minengebäude fest. Heute erstellt er mit einer zur Lochkamera umfunktionierten Dose eindrucksvolle Panoramaaufnahmen von Industrieruinen auf der ganzen Welt.

Der Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Wir bitten daher um Voranmeldung.

„Alles unter Dampf“ zum 6. Dampftag am 21. September 2014, ab 10 Uhr

Mehr als 150 Modellmaschinen und Heißluftmotoren machen ordentlich Dampf auf dem Museumsgelände. Vom dampfenden Sägewerk bis zu skurrilen Wesen aus Eisen – es zischt aus allen Ecken. Mittendrin lassen auch die Bulldog-Freunde Erzgebirge e.V ihre altherwürdigen Fahrzeuge tuckern und die Herzen der Fans höher schlagen.

Der Höhepunkt ist traditionell Sachsens größte noch funktionierende Dampffördermaschine. Die 1800 PS „starke Dame“ wird nur an diesem Tag im Rahmen von Sonderführungen im Stundentakt vorgeführt.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Ermäßigte 2,50 Euro

Einmalige Exkursionsreise durchs Zwickau-Oelsnitzer Revier, 18. Oktober 2014, 11 Uhr

Wir laden ein zu einer ungewöhnlichen Spurensuche in Oelsnitz/Erzgebirge und Zwickau. Die Exkursion startet im Museum mit einer kurzen Führung durch die Sonderausstellung „Industriearchitektur in Sachsen“. Anschließend geht's mit dem Bus auf Tour zu einigen in der Ausstellung gezeigten Objekten.

Höhepunkt ist die einmalige Öffnung des Förderturmes auf dem einstigen Martin-Hoop-Schacht in Zwickau nur an diesem Tag.

Zur Stärkung gibt es eine „Bergmannsvesper“ mit auf den Weg.

Die rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Kosten: ca. 25 Euro pro Person

■ Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge, Dagmar Borchert
Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0, www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Projekt des Bundeskompetenzzentrums Barrierefreiheit e. V. Berlin



Barrierefrei arbeiten: Für den Erfolg eines Unternehmens sind vor allem Menschen wichtig. Diese gibt es in jedem Alter und jeder Größe. Viele können gut oder weniger gut sehen oder hören, manche sind ganz, zeitweise oder gar nicht körperlich eingeschränkt.

Eines haben sie alle gemeinsam: fachliches Wissen und Können. Damit ihre Leistungsfähigkeit voll eingebracht werden kann, muss die Betriebsstätte das Arbeiten für alle ermöglichen und erleichtern.

Der Schwerpunkt liegt dabei – neben individuellen Anpassungen – auf einer barrierefreien Infrastruktur. Gemeinsam mit Vertretern aus Unternehmen, Verbänden, Schwerbehindertenvertretungen und weiteren Akteuren sucht das Bundeskompetenzzentrum Barrierefreiheit (BKB) Unternehmen und Betriebe in Deutschland, in denen Barrierefreiheit eine Rolle spielt. Dabei geht es nicht um perfekte Lösungen, sondern um Ideen, die sich verallgemeinern lassen und von denen andere lernen können. Möchten Sie uns Ihre Lösung vorstellen? Dann rufen Sie uns an! Oder senden Sie uns eine E-Mail.

Alle Hinweise zum Projekt „Barrierefrei arbeiten“ finden Sie unter http://www.barrierefreiheit.de/barrierefrei_arbeiten.html.

Wissenswertes | Termine | Informationen

DPFA-Begegnungsatlas –

Weiterbildungsprogramm September 2014 in Stollberg
(Veranstaltungsort: Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“, Albrecht-Dürer-Str. 85)

Neuseeland – Insel am anderen Ende der Welt

Vortrag: Herr Hönig

Verlassen Sie den Alltag und begeben Sie sich mit uns auf eine Reise nach Neuseeland, eine für die meisten Menschen unbekannte Welt.

Lernen Sie Land und Leute kennen, entdecken Sie die faszinierende Schönheit und Einzigartigkeit der Natur. Wir informieren Sie über Reise- und Unterbringungsmöglichkeiten in diesem bezaubernden gastfreundlichen Land. Der Vortrag findet am **2. September 2014 von 14:00 bis 15:30 Uhr** mit anschließender gemütlicher Gesprächsrunde statt. Unkostenbeitrag: 9,80 EUR

Freiverkäufliche Arzneimittel

Vortrag von Sylvia Hönig

Die Wartezimmer beim Hausarzt sind überfüllt, die Erkältung wird schlimmer. Abhilfe schaffen dann die freiverkäuflichen Arzneimittel, die ohne ärztliches Rezept erhältlich sind. In diesem Fall sind Informationen über Wirkstoffe und deren Auswirkung auf den menschlichen Organismus von Interesse. Doch nicht nur das. Ebenso relevant erscheint die Vermittlung von Kenntnissen über die Medikamentenbeschriftungen, die im Alltag häufig für Unsicherheit sorgen. Das Seminar bietet Hilfe zur Selbsthilfe, um sich im Markt der freiverkäuflichen Medikamente besser orientieren zu können. Der Vortrag findet am **9. September 2014 von 14:00 bis 15:30 Uhr** mit anschließender gemütlicher Gesprächsrunde statt. Unkostenbeitrag: 9,80 EUR

Entspannungsinsel Yoga

Das Angebot „Entspannungsinsel“ ist eine Kombination aus Yoga und Entspannung. Yoga ist ein immer beliebter werdendes Entspannungsverfahren, welches Menschen unterstützt neue Kräfte zu regenerieren und einen positiven Ausgleich zu den alltäglichen Anforderungen schafft. Yoga fördert den Menschen ganzheitlich, indem sowohl die Konzentrationsfähigkeit als auch der Gleichgewichtssinn und das Körperbewusstsein gesteigert werden. Der Kurs setzt sich vielseitig aus verschiedenen Übungsbausteinen für Körper und Seele zusammen: Yogahaltungen, Entspannungs-, Atem- und Konzentrationsübungen. Es geht nicht um das „schneller, höher, weiter“, wie beim Sport, also nicht um Konkurrenz und Leistung, sondern um Achtsamkeit, Individualität und gesunde Selbstregulation.

Der Vortrag findet am **18. September 2014 von 15:00 bis 17:00 Uhr** mit anschließender gemütlicher Gesprächsrunde statt. Unkostenbeitrag: 4,50 EUR

Gesund ernähren im Alter

Vortrag: Monika Lehmann

Wie wichtig ist Ihnen Ihr Wohlbefinden und welchen Beitrag können Sie selbst dazu leisten? Informieren Sie sich über die Bedeutung der Lebensmittel für die menschliche Ernährung, ihre Bestandteile und entdecken Sie die Zusammenhänge zwischen Mahlzeitgestaltung und Tagesleistung. Sie werden erstaunt sein. Erfahren Sie alles rund um die ausgewogene, gesunde Ernährung und erhalten Sie Einblick darüber, wie hoch der Bedarf an Nährstoffen für den menschlichen Körper ist.

Der Vortrag findet am **23. September 2014 von 14:00 bis 15:30 Uhr** mit anschließender gemütlicher Gesprächsrunde statt. Unkostenbeitrag: 9,80 EUR

Eva-Maria Admiral
DAS STÜCK VOM GLÜCK!

Vom (Un) Glück und anderen Menschlichkeiten

Das interaktive Theaterkabarett von & mit Eva-Maria Admiral

09.10.14 19:30 Uhr Kirche Erlbach
Eintritt: 10 € / Schüler 7 €
Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Rudolph im PALETTI PARK Lugau

Eva-Maria Admiral
DAS STÜCK VOM GLÜCK!

Vom (Un) Glück und anderen Menschlichkeiten

Das interaktive Theaterkabarett von und mit Eva-Maria Admiral

Eva-Maria Admiral schlüpft in den Kittel von Paula Jablunska, Assistentin am Institut für Glücksforschung – So ergänzen sich entwaffnender Humor und bestechende Wissenschaft zu einer verblüffenden Bestandsaufnahme.

Entdecken Sie den Glückspiloten in sich selbst. Staunen Sie, wohin die Nadel Ihres Kompasses zeigen könnte. Stolpern Sie – über den Sinn zum Glück. Was passiert mit den Knoten in Ihrem Kopf? Eine inspirierende, interaktive Reise! Sie entscheiden am Ende, ob Sie ein Kabarett, einen Theaterabend oder ein Seminar besucht haben ... oder alles in Einem? Eine wahre Geschichte ... Sind Sie bereit, der Tür zum Glück die Klinke zu geben?

Regie: E. Sarmiento, D. Frauenlob und Eva-Maria Admiral.

staatliche Schauspielakademie, Max-Reinhardt Seminar in Wien, 10 Jahre Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, Salzburger Festspiele, Wiener Festwochen u.a. Beste NachwuchsschauspielerIn, Begabtenstipendium der Akademie Solitude, zahlreiche Auszeichnungen u.a. Theaterpreis Ruhrtriennale, verschiedene Soloprogramme seit 15 Jahren u.a. den Bestseller „Oskar und die Dame in Rosa“!

Kontakt und Buchung:
eva-maria@admiral-wehrlin.de
www.admiral-wehrlin.de

BAUSTELLE

Jeder zwanzigste Sachse hat große Probleme beim Lesen und Schreiben.

Wir beraten Betroffene und ihre Angehörigen gern zu Bildungs- und Hilfsangeboten.

Koalpa will Mut machen.

www.koalpa.de

Koordinierungsstelle Alphabetisierung im Freistaat Sachsen

0800 / 33 77 100

Basiert auf dem deutschen Telexel

Kultur- und Freizeitzentrum

Rückblicke

Musikcafé mit den Guitarreros

Rhythmische Klänge lateinamerikanischer Musik zog am 17. Juli 46 Besucher ins Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum. Im Musikcafé spielten diesmal die Guitarreros. Die Cottbusser Volker und Torsten Schubert begeisterten dabei ihr Publikum mit Gitarrenmusik der Extraklasse. Mit Flamenco, Samba und Bossa Nova nahmen die Zwillingbrüder ihre Zuhörer mit auf eine knapp 90-minütige Reise durch den südamerikanischen Kontinent. Spielerische Virtuosität, rhythmisches Feuer, Spaß und Lebensfreude war den Musikern deutlich anzusehen. Dabei brachten sie meist eigens komponierte Lieder zu Gehör.

(Text: Kanal eins)

Sommerferien Teil 1

„Piraten Ahoi“ hieß es im Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum. Im Rahmen ihres Sommerferienprogramms hatte dieses am 21. Juli zu seinem traditionellen Piratenfest unter dem Motto „Der Schatz des Captain Hock“ eingeladen. Dabei herrschte zum Auftaktfest des Ferienprogramms reger Trubel auf dem Gelände.

Bei ruhiger See und einer leichten Brise begaben sich 90 Piraten und Schatzjäger auf große Beutejagd. An zehn Stationen zeigten die Kids in Gruppen ihre Fähigkeiten in Geschicklichkeit, Tempo, Kraft und Kreativität. So war es beim Angeln gar nicht so leicht, den Fisch an den Haken zu bekommen. Zudem wurde ein Schiff mit Plastikbällen versenkt, oder nach Schätzen gesucht. Doch es wurde nicht nur fleißig Beute gemacht, auch Seemannsgesänge mit Gitarrenbegleitung wurden zu Gehör gebracht. Ein Hindernislauf, Kanonenkugelwerfen und Seemannsknoten schnüren verlangte den Kindern einiges ab. Doch urplötzlich tobte ein Sturm los und die Wellen schlugen höher. So mussten die Stationen kurzerhand unter Deck, sprich ins Haus, verlagert werden. Die Komüse lieferte zum Backen und Banken einen Schlag Makkaroni mit Tomatensoße, sehr lecker. (Text: Kanal eins, Michael Thümmeler)

Denken und Sport bzw. Sport und Denken passt sehr gut zusammen. Das Freizeitzentrum lud am 29. Juli zur Denksportolympiade ein. Zu Gast waren die Hortkinder aus Oelsnitz. Bei sechs verschiedenen Stationen mussten die Kids u.a. Wissen, Merkfähigkeit und Beobachtungsgabe unter Beweis stellen. Jeder erhielt am Schluss eine Urkunde.

Der Gesundheitsweg – sportlich, vielseitig und gesund – so die Großveranstaltung in der dritten Ferienwoche. Hortkinder aus Lugau, Niederdorf, Chemnitz und Gersdorf nahmen dieses Angebot an. Zunächst ging es sportlich auf der Slackline und beim Stelzenlauf zu. Ziel der ersten Wanderetappe war die Jägerhütte. Dort

mussten die Kids einheimisches Obst mit verbundenen Augen erschmecken und ein Gesundheitsquiz lösen. Dann ging es weiter zum Spielplatz an der alten Ziegelei. Leere Flaschen und jede Menge Wasser wurde gebraucht, denn die Aufgabe war das Kinderlied „Alle meine Entchen“ zu spielen – sehr schwierig. Doch mit Hilfe der Erzieherinnen und den Eltern wurde auch diese Aufgabe gemeistert. Nach der letzten Etappe erwartete die müden Wanderer ein leckeres Buffet mit Vollkornbrot, Käse, Wurst und reichlich Obst und Gemüse. Eine rundum gelungene Veranstaltung, denn auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite.

(Text: Michael Thümmeler)

Mit Klampfe und im Wanderschnitt

Die Mitglieder des Erzgebirgszweigverein Geyer haben die Teilnehmer der 32. Erlebniswanderung von „Freie Presse“ und Kul(T)our-Betrieb nicht nur durch ihr „Revier“ geführt, sondern auch zum Singen animiert. Gleich am Start wurde gesungen: „Wu de Walder haamlich rauschen“, begleitet von drei Gitarren und einem Akkordeon. Danach nahmen die 170 Wanderfreunde in zwei Wandergruppen die je 5 Kilometer langen Schleifen des mit Liedersteinen bestückten Weges in Angriff – und wurden von den Wanderleitern (Familie Kreft und Familie Frank) nicht nur angeführt, sondern auch mit vielen interessanten Informationen versehen. Viele Anton-Günther-Lieder waren den meisten Wanderern unbekannt, doch die Mitarbeiter hatten auch dafür eine Lösung gefunden.

Nach etwa zwei Stunden hatten die singenden Wanderer die jeweils erste Schleife absolviert und genossen leckere Roster vom Grill und kühle Getränke. Danach wurde die zweite Runde, auf Grund der Temperaturen aber nicht von allen, in Angriff genommen.

Wir bedanken uns beim Erzgebirgszweigverein Geyer und bei den Musikern für die tolle Unterstützung.

Fazit: Wegen der hohen Resonanz könnten wir uns vorstellen, im nächsten Jahr wieder in den geyrischen Gefilden zu wandern, evt. als Bingewanderung.

(Text: Auszüge Freie Presse vom 04.08.2014, Michael Thümmeler)

Vorschau



Von Austernseitling bis Ziegenbart

... eine Wanderung mit den erfahrenen Pilzberatern Herrn Gebert und Herrn Markert für die ganze Familie mit anschließender Auswertung der gesammelten Werke im Kultur- und Freizeitzentrum.

Treff ist 10.00 Uhr am Steegenwald in Lugau, das Entgelt beträgt 3,50 Euro. Anmeldungen bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, 09385 Lugau, Tel.: 037295 2486 oder per Mail an: info@freizeitzentrum-lugau.de.



Anzeigen

Neumerkel's
Blumenquelle

FLEUROPE
Die Welt braucht Blumen.



An unsere geschätzte Kundschaft,
wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir aus Altersgründen unsere seit 18 Jahren betriebene Filiale im Palettipark Lugau zum 8. September 2014 abgeben.

Wir sind weiterhin für Sie in Erlbach-Kirchberg,
Äußere Kirchberger Straße 40
Telefon 03 72 95 · 20 84,

E-Mail: blumen-neumerkel@t-online.de

erreichbar. Gerne erfüllen wir Ihre Wünsche in gewohnter Weise für Blumen, Pflanzen und Sonstigem für jeden Anlass, Kundendienste und Fleurop selbstverständlich. Gutscheine behalten Gültigkeit und sind im Hauptgeschäft einlösbar. Wir würden uns sehr freuen, Sie als Kunde weiterhin bedienen zu dürfen.

Gisela Neumerkel und Team

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonnabend: 8.00 bis 12.00 Uhr



Dafür sagen wir
Danke!

Allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Kollegen und Bekannten
möchten wir für die schönen
Geschenke, die liebevollen
Vorbereitungen, Überraschungen,
Glückwünsche und die
Unterstützung herzlich danken.
Die schönen Stunden
haben in unserer Erinnerung
einen festen Platz.

Annette & Michael
Löser

14. Juni 2014

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

// MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN
BAUHERREN- & PROFITAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentage 2014:
13.09. | 11.10. | 15.11. von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Profitag 12.09.2014 von 9 bis 14 Uhr 2014*
„Intelligent verschwenden“ – Ein fesselnder
Vortrag von Prof. Timo Leukefeld über eine
neue Kultur, Energie zu gebrauchen!
Veranstaltungspauschale 79,00€ zzgl. MwSt./Person,
jede weitere Person 49,00€ zzgl. MwSt./Person

(Im Preis enthalten sind
Tagungsunterlagen sowie
Verpflegung).



*Fachvorträge für Architekten,
Ingenieure und Objektplaner.
(In der AK Sachsen als Fortbildungs-
veranstaltung gelistet.)



Aktuelle Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept & die Vorteile für den Bauherren. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

WOHNKONZEPT
Leben Sie Ihren Traum vom
eigenen Zuhause.

H+L
Baustoff
Werke

klimaPOR®
Natürlich BAUEN

Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung unter:
www.meinwohkonzept.de/anmeldung



All inclusive jetzt auch in Oelsnitz.

Der neue Polo inclusive:

- Haftpflicht
- Vollkasko
- 4 Jahre Garantie
- 2,9% Zinsen
- alle Wartungen
- HU/AU

keine versteckten Zusatzkosten

monatlich ab **144,- €***

Autohaus RUDOLPH
Wir wollen zufriedene Kunden!

+++ Jetzt 4 Jahre lang sorgenfrei Polo fahren. +++ Jetzt Probefahrt vereinbaren. +++

Autohaus Michael Rudolph
Turleyring 6 • 09376 Oelsnitz/Erzgeb. • Tel.: 037298/327-0 • www.vw-rudolph.com

*Versicherung: Das Mindestalter des Versicherungsnehmers und des jüngsten Fahrers muss mindestens 23 Jahre betragen. Der Versicherungsnehmer muss in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung in eine Schadensfreiheitsklasse von min. SF1 oder höher eingestuft sein. Dieses Versicherungsangebot gilt für eine Laufzeit von 3 Jahren. Danach wird ein höherer individuell errechneter Beitrag fällig, der Ihnen vor Vertragsunterzeichnung bekannt gegeben wird.
Finanzierung: Sollzinsen (gebunden): 2,86%, Nettodarlehensbetrag: 10.225,40 €, eff. Jahreszins: 2,9%, Laufzeit: 48 Monate, Fahrzeugpreis: 12.725,40 €, Anzahlung: 2.500,00 €, Darlehenssumme: 11.117,72 €, Schlussrate bei 15.000 km pro Jahr: 5.160,92 €, Monatsrate excl. Versicherung: 124,10 €, gilt bei Inzahlungnahme ihres PKW (außer Audi, Seat, Skoda) und Abholung des Fahrzeuges in der Autostadt.

Anzeigen



PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Meisterfachbetrieb Maik Peschenz

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48 Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
09355 Gersdorf Funk 0174 / 3 42 11 54

SCHARDT GEFÄHRT
ELISABETH **PFLEGE DIENST** **Schwester Elisabeth**

www.pflegedienst-schardt.de Tel. 03 72 95/54 99 77
Gartenstraße 10 Funk 01 72/9 34 85 61
09385 Lugau Fax 03 72 95/54 93 37

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
– INGENIEURBÜRO –

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
meldung, Videoanlagen, Schließanlagen
Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen
für elektrische und mechanische
Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf Funk: 0172/8 83 57 91
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Lugauer Anzeiger
liegen folgende Beilagen bei:

- Hörgeräte Dr. Eismann
- Riedel Verlag & Druck KG: Eigenwerbung

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Günstig durch's Schuljahr
Das passt!

hochwertige Iridiumfeder
6 angesagte Farbkombinationen
ergonomischer Griffbereich für Links- oder Rechtshänder

Unser Service für Sie:
sie kaufen die Buch-/Hefhüllen bei uns
wir schlagen Ihre Bücher kostenfrei ein!

nur **7,99€**

Gültigkeit: 01.08. - 10.09.2014 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, nur solange der Vorrat reicht!!!



AMCO **KOMPETENT LEISTUNGSSTARK INDIVIDUELL**

09376 Oelsnitz/E., Gabelsberger Str. 6-12, Tel. 037298/3240, Fax: 037298/32427
www.amco-oelsnitz.de, E-Mail: info@amco-oelsnitz.de

Öffnungszeiten:
Mo 8:00 - 19:00 Uhr
Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Bestattung Bodo Seidel

„Mein Mann liebte das Meer.“
Seebestattungen nach alter Tradition auf allen sieben Weltmeeren

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die richtige Wahl zu treffen.

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch, Mathe, Englisch ... in **Lugau**
und Umgebung

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68
Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

Balkon oder Terrasse undicht?
Wir dichten ab – dauerhaft –

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
Telefon: 03 66 08 · 9 01 69 | Mobil: 01 73 · 3 82 59 12
www.terbafloor.de

Dankanzeigen
zum Schulanfang

Infos unter:

03722-505090

ab **23 Euro**
farbig, 90 x 50 mm
brutto

Anzeigen



Meisterbetrieb im Friseurhandwerk

- Ihr Friseur für die ganze Familie – auch Naturfriseur
- Nagelmodellagen
- dekorative Kosmetik
- medizinische Fußpflege
- Haarverlängerung mit Extensions

**Kompetente
Friseurin
UND
Teilzeitkraft für
Fußpflege
gesucht!**

Inh. Ilona Vogt | Dorfstraße 182 | 09385 Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295/4 10 42 | Fax 037295/5 47 88
www.salon-ilona-vogt.de

SCHROTTHANDEL

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa geschlossen

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,40	9,40	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,40	8,40	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 - 1 78 28



Monatlich ab³
159,-

Audi Vorsprung durch Technik

10x A3 Sportback

für Sie eingekauft. Sichern Sie sich den Bestseller zu Best-Konditionen!

z.B. Audi A3 Sportback 1.2 TFSI mit 81 kW (110 PS), 6-Gang, Metallic, LM-Räder, Sitzheizung vo., MMI® Radio, Lederlenkrad, Außen Spiegel beheizbar, Mittelarmlehne vo. u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 114. Effizienzklasse: B.

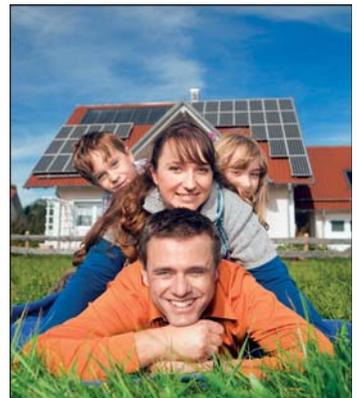
UPE¹ € **26.300,-** Aktionspreis² € **21.800,-**
Preisvorteil⁴ € **4.500,-**

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführung und Zulassung. 2) Aktionspreis inkl. Überführung und Zulassung. Nur gültig bei Inzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, SKODA, Volkswagen, Porsche). 3) Anzahlung 4.500,- €, Nettodarlehensbetrag 17.300,- €, Sollzinssatz (gebunden) 2,86 %, effektiver Jahreszins 2,90 %, Laufzeit 48 Monate, Darlehensgesamtbeitrag 18.951,94 €, Schlussrate 11.319,94 €. Inklusive Werksabholungskosten und Zulassung. Nur gültig bei Inzahlungnahme eines mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, SKODA, Volkswagen, Porsche). Ein Finanzierungsangebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Finanzierungs-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. 4) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Abbildung kann Sonderausstattungen zeigen, Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten.



Ihr Gebrauchter ist uns willkommen!

Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1 · 09337 Bernsdorf
OT Hermsdorf · Tel: 03723 69600
www.schmidt-sachsenring.de



Für eine sichere Zukunft.

Die Wohngebäudeversicherung.

DEVK Geschäftsstelle
Jürgen Mühlstädt
Hohensteiner Str. 12
09366 Stollberg
Telefon: 037296-84940
www.DEVK-CHEMNITZ.de

125 JAHRE **DEVK** Persönlich, preiswert, nah. VERSICHERUNGEN

Kleinanzeigen in Ihrem Amtsblatt

(03722) 505090

Wohnung zu vermieten im Stadtzentrum von Lugau, Giebelwohnung mit kl.

Küche, SZ, WZ, Bad + Dusche, WC, 42,76 m², KM 174,04 €, ab sofort zu vermieten.

Telefon: 03 72 95 · 24 08

Anzeigen

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler Service
Scheibenreparatur, Scheibenwechsel

DELLEN ?
Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÖNUNGSFOLIEN ?
für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?
Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder.
Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.
www.autosattlerei-pegger.de
Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de



Kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung rund um die Pflege von geschultem Fachpersonal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

24h – Telefon: 037295/ 70 99 31

Poststr. 7a 09385 Lugau

Fax: 037295/ 70 99 32

Email: info@pflagedienst-krause.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

DER NEUE RENAULT TWINGO.
PREMIERE AM 20. SEPTEMBER.

**JETZT SCHON BEI
UNS BESTELLEN!**



Serienmäßig mit 5 Türen • Nur 8,60 m Wendekreis • Multimedia-Systeme R&Go und R-Link*

Renault Twingo (vorläufige Werte): Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,5 – 4,2;
CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 105 – 95 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

RENAULT AUTOHAUS
BRAUNE
kompetent & zuverlässig

Hauptstraße 47 • 09355 Gersdorf
Telefon: 037203-4362
www.renault-braune.de



*Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungsniveau. Abbildung zeigt Sonderausstattung.